

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 117

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 24. Mai
1937

Berne
Lundi, 24 mai
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N^o 117

Redaktion und Administration:

Elfingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonne (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 117

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Demandes d'allégement des communes de La Chaux-de-Fonds et du Locle.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Ausweis. — Service de clearing, état des paiements.
Zahlungsverkehr mit Uruguay.
Uruguay: Contingent de change assigné à la Suisse.
Brasilien: Einfuhr von Waffen, Munition und Sprengstoffen.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anträge — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Anteilscheines I. Serie der «ESA» Einkaufsgenossenschaft für das Schweizerische Autogewerbe, Metzenerweg 11, Bern, Nr. 332, à Fr. 500, wird hiernit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 199^a)

Bern, den 21. Mai 1937.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Die nachstehend bezeichnete Obligation des Kantons Graubünden Nr. 7943 von Fr. 1000, 4½ %, vom 3. August 1922, mit Coupons per 31. 12. halbjährlich, nach 3 Jahren kündbar konvertiert, zugunsten von Fr. Anna Obrecht «zur Rüfe» Trimmis lautend, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird aufgefordert, dieselbe mit samt den Coupons innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung bei der unterfertigten Gerichtskanzlei (Kreisamt Chur) vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgt. (W 198^a)

Chur, den 22. Mai 1937.

Kreisamt Chur.

Der amtliche Liquidator der Erbschaft des Emil Abegglen, gew. Hotelangestellter, in Iseltwald, stellt an den hiesseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 3. Februar 1926, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 8343, von Fr. 5000, haftend auf dem Grundstück Iseltwald-Grundbuchblatt Nr. 26, der Erbschaft Abegglen gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird der unbekannte Inhaber hiernit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 193^a)

Interlaken, den 21. Mai 1937.

Der Gerichtspräsident:

i. V. G. Urfer.

Es werden vermisst: Zwei Inhaberschuldbriefe per je Fr. 10,000, d. d. 5. Februar 1915, haftend auf Nrn. 18 und 19 G. B. Lachen, dem Joh. Steinegger gehörend, mit Anna Steinegger als Kreditoren.

Die unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von dieser Publikation an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten March vorzulegen, widrigenfalls Kraftlosklärung erfolgen wird.

Lachen, den 10. Mai 1937.

(W 187^a)

Der Bezirksgerichtspräsident:

Diethelm.

Es wird vermisst die 4 % Inhaber-Obligation Nr. 14442 von Fr. 1000 samt Zinscoupons pro 1935 und 1936, Schuldnerin: Hypothekbank Lenzburg.

Der allfällige Besitzer dieses Titels wird hiernit aufgefordert, denselben dem Bezirksgericht Lenzburg bis zum 22. Mai 1940 vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 189^a)

Lenzburg, den 13. Mai 1937.

Das Bezirksgericht.

Mit Beschluss des Obergerichtes vom 14. Mai 1937 wurde in Bezug auf den Schuldbrief im zweiten Rang per Fr. 6000, zugunsten des Otto Gisiger-Banz, errichtet am 15. Mai 1915, auf der Liegenschaft des Arnold Gisiger-Zipfel, in Neuwelt, das Amortisationsverfahren eingeleitet.

Der Inhaber des vorerwähnten Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt wird. (W 188^a)

Liestal, den 19. Mai 1937.

Obergerichtskanzlei.

Durch Beschlüsse der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 5. Mai 1937 wurde der Aufruf der folgenden, vermissten Schuldbriefe bewilligt:

1. Schuldbrief für Fr. 6000.—, Grundprotokoll Küssnacht Bd. 4, Seite 451, d. d. 5. September 1918; Schuldner: Adolf Jenny-Bertschinger, früher Blümliisalpstrasse 58, Zürich 6; Gläubiger: Inhaber;

2. Schuldbrief für Fr. 2000.—, Grundprotokoll Küssnacht Bd. 56, Seite 506/7, d. d. 1. Oktober 1907, Schuldner: Dr. phil. Rudolf Gerlach-Ammann, von Zürich, wohnhaft gewesen in Küssnacht; Gläubiger: Edwin Wunderli-Diggelmann, und Emil Rütlimann, Architekten, in Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal der Schuldbriefe Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos erklärt würden. (W 200^a)

Meilen, den 24. Mai 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Hirzel.

Es werden vermisst:

Pfandbrief Nr. 271 von Fr. 600.—, Bd. III, d. d. Vilters, 9. Juni 1877. Ursprünglicher Schuldner: Grünenfelder Christian, Letzibach, Wangs; ursprünglicher Gläubiger: Kirchenfond Wangs;

Versicherungsbrief Nr. 370 von Fr. 300, Bd. III, d. d. Vilters, den 30. November 1878. Ursprünglicher Schuldner: Grünenfelder Christian, Letzibach, Wangs; ursprüngliche Gläubiger: Hobi Christ, Schrabach, und Grünenfelder Georg Sardsch, Wangs.

Versicherungsbrief Nr. 591 von Fr. 1160, Bd. V, d. d. Vilters, den 9. Januar 1895. Ursprünglicher Schuldner: Vogler Luzius Plättli, Wangs; ursprüngliche Gläubigerin: Grünenfelder Franziska, Wangs.

Versicherungsbrief Nr. 830 von Fr. 1596.70, Bd. VI, d. d. Vilters, den 9. Januar 1897. Ursprünglicher Schuldner: Bigger Peter, Vilters; ursprüngliche Gläubigerin: Frau Elisabeth Bigger-Vils, Vilters.

Allfällige Inhaber dieser Pfandtitel sind aufgefordert, sich innert Jahresfrist ab dieser ersten Bekanntmachung beim Bezirksgerichtspräsidentium Sargans in Mels zu melden. Meldet sich innert dieser Frist niemand, werden vorgenannte Titel gerichtlich kraftlos erklärt. (W 201^a)

Mels, den 24. Mai 1937.

Gerichtspräsident Sargans.

Der allfällige Inhaber des vermissten, abbezählten Inhaberschuldbriefes per Fr. 600, auf Jakob Schmitt, geb. 1871, Wilhelms Sohn, von Lindau, Müller, wohnhaft in Effretikon, datiert 1. Juni 1917 (letzter bekannter Schuldner: der oben erwähnte Jakob Schmitt; letzter bekannter Gläubiger: Frau Emma Hötzendorfer-Schmitt, Seebach-Zürich), Grundprotokoll Rikon Bd. 17, Seite 69,

wird hiernit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 27^a)

Pfäffikon (Zch.), den 23. Januar 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: H. Irmingier.

Es werden als vermisst aufgerufen:

1. Schuldbrief von Fr. 5000, angegangen 1. August 1931.

2. Schuldbrief von Fr. 5000, angegangen 1. September 1931, haftend auf Wohnhaus Nr. 400 mit Hofraum und Garten, des Jakob Zuhler, Direktor, Sursee.

Die Inhaber dieser Titel werden gemäss Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese binnen Jahresfrist bei der hiesigen Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgt. (W 190^a)

Sursee, den 19. Mai 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. J. Schnyder.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich:

Nr. 74566 für Fr. 500, datiert 1. Februar 1926, verzinslich zu 4 % %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. April 1928 bis 20. April 1932;

Nr. 80570 für Fr. 500, datiert 21. September 1926, verzinslich zu 4 % %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Mai 1928 bis 20. November 1932.

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 197^a)

Zürich, den 21. Mai 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich:

Nr. 1000596 für Fr. 35,000, datiert 21. Februar 1935; verzinslich zu 3% %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Januar 1937 bis 20. Juli 1940, und

Nrn. 1000619/20 für je Fr. 30,000, datiert 26. März 1935, verzinslich zu 3% %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Januar 1937 bis 20. Juli 1941,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 196*)

Zürich, den 21. Mai 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 14566/68 und 16608/10 für je Fr. 500 des Anleihe des Kantons Zürich vom 16. März 1907, verzinslich zu 3% %, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 189*)

Zürich, den 24. Mai 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen hat am 21. Mai 1937 die Aktien Nrn. 00378 und 09266 der C.F. Bally A.-G. Schönenwerd kraftlos erklärt. (W 194)

Olten, den 21. Mai 1937.

Der Gerichtsschreiber:
Bloch.

Die Mäntel zu den Aktien Nrn. 1020, 1021, 1359 und 1360 der Zuger Kantonalbank sind auf Verlangen der letzteren mit Beschluss vom 21. Mai 1937 als kraftlos erklärt worden. (W 202*)

Zug, den 21. Mai 1937.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Par jugement du 26 avril 1937, la 5^{me} Chambre du Tribunal a prononcé l'annulation de deux obligations à lots 3 % Genevois, emprunt 1880, portant les nos 90980 et 128648. B.15. (W 195)

Tribunal de Première Instance de Genève:
signé: F. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 14. Mai. Baugenossenschaft Tannegg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1586). Dr. Walter Seiler, Adolf Reischneider, jun., und Alexander Merz sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt Albert Germann, Bücherexperte, von Ellighausen (Thurgau), in Zürich, als Präsident; Ernst Rutz, kaufmännischer Angestellter, von Wildhaus, in Zürich, als Aktuar, und Eugen Bondietti, Gipsermeister, von Poschiavo (Graubünden), in Zürich, als Beisitzer. Der Präsident führt je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Lavaterstrasse 46, in Zürich 2 (bei F. Hug).

19. Mai. Unter der Firma Garagebau-Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich am 14. Mai 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Erstellung, den An- und Verkauf, die Verwaltung und Vermietung von Automobilgaragen und andern Immobilien. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000; es ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Paul Pfenniger, Sachwalter, von Zürich, in Kiehlberg. Geschäftsdomizil: Rennweg 11, in Zürich 1 (bei Dr. P. Pfenniger).

19. Mai. Die Firma Savoia, Möbel in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1936, Seite 889), kommissionsweiser Verkauf von Möbeln, ist infolge Weiterführung des Geschäftes durch die Firma «Savoia, Möbel Aktiengesellschaft», in Zürich, und daherigen Verzichtes der Inhaberin auf die Eintragung erloschen. Die seit 31. März 1937 von der Firma «Savoia, Möbel» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma Savoia, Möbel Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 8. Mai 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma «Savoia, Möbel», in Zürich 5, betriebenen Geschäftes: Kommissionsweiser Verkauf von Möbeln. Die Uebernahme des Geschäftes erfolgt gemäss Vertrag vom 7. Mai 1937 ohne Entgelt auf Grund der Bilanz vom 31. März 1937, wonach die Aktiven Fr. 33,592.95 betragen, welchen Passiven im gleichen Betrage gegenüberstehen. Die von der Firma «Savoia, Möbel» seit 31. März 1937 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Bernhard Juzenberg, Schneider, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Paula Savoia geb. Goldschmid, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Zollstrasse 40, in Zürich 5.

Illustrationsdruckerei usw. — 19. Mai. Brunner & Co. A.-G. (Brunner & Co. S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1936, Seite 3012). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Mai 1937 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 10,000 auf Fr. 1000 beschlossen und durchgeführt durch Rückkauf und Vernichtung von 9 Aktien zu Fr. 1000. Die verbleibende Aktie zu Fr. 1000 wurde umgewandelt in zwei Aktien zu Fr. 500. § 3 der Statuten wurde demgemäss abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also nun Fr. 1000, zerfallend in 2 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. In Revision von § 11 der Statuten wurde ferner die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf eins reduziert. Durch eine weitere Revision von § 13 werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Hans Mahler und Hans Gut sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Einziger Verwaltungsrat ist das bisherige Mitglied Ernst Briner, Direktor, von Zürich, in Kiehlberg. Er führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Weidmann, von Winterthur, in Zürich. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Prokuristen Karl Kuhl.

19. Mai. Allgemeine Krankenkasse Richterswil, Genossenschaft, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 86 vom 16. April 1931, Seite 818). In der Generalversammlung vom 17. April 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, derzufolge die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die zum voraus zahlbaren Monatsbeiträge betragen a) für Kinder: für ein Kind aus einer Familie Fr. 1. 20; für 2 Kinder aus einer Familie Fr. 1. 10 pro Kind; für 3—4 Kinder aus einer Familie Fr. 1.— pro Kind und für mehr als 4 Kinder aus einer Familie Fr.—.90 pro Kind; b) für die Krankenpflegeversicherung Erwachsener beim Eintritt: im Altersjahre von 15—25 Fr. 2.—; im Altersjahre von 26—35 Fr. 2. 20; im Altersjahre von 36—45 Fr. 2. 40, und im Altersjahre von 46—50 Fr. 3. 10; für Züger über dem 50. Altersjahre Fr. 3. 10. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern. Hans Bösch, Walter Goldschmid, Heinrich Dürsteler und Albert Graf sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstern ist erloschen. Robert Rüegg, bisher Einnahmen- und Ausgaben-Kassier, ist nun Vizepräsident; neu wurden in den Vorstand gewählt Werner Goldschmid, Kaufmann, von und in Richterswil, als Kassier und Krankenkontrollleur, und Heinrich Dürsteler, Schriftsetzer, von und in Richterswil, als Kontrollführer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder einem der Kassiere kollektiv.

19. Mai. Verband Schweizerischer Garn- und Tricotveredler (Vegat), Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1935, Seite 309). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. April 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, derzufolge die bisher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren: In den Zweck wurde neu aufgenommen: Festsetzung angemessener Preise und Bedingungen unter Rücksichtnahme auf die Konkurrenzverhältnisse. Der Austritt aus der Genossenschaft kann frühestens auf den 31. Dezember 1938 unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist erfolgen. Ab 1. Januar 1939 beträgt die Dauer der Mitgliedschaft jeweils zwei Kalenderjahre, d. h. der Austritt kann, wiederum unter Berücksichtigung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist, immer nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, dessen Jahreszahl gerade ist.

19. Mai. Internationales Bau- und Handelssyndikat [Interbau] (International Building and Trading Syndicate [Interbau]) (Syndicat International de Construction et de Commerce [Interbau]), Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1937, Seite 953). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden Michael von Freudenreich, Direktor, von Bern, in Zürich (zugleich als Delegierter des Verwaltungsrates und Mitglied der Direktion); er zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten, und Dr. Hermann Pünder, Staatssekretär a. D., deutscher Reichsangehöriger, in Münster (Westfalen). Ferner wurden zu Direktionsmitgliedern ernannt Dr. Wilhelm Combecher, Direktor, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin-Zehlendorf, und Dr. Kurt Haberland, Rechtsanwalt, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin W. 8. Die genannten zwei Direktionsmitglieder führen Kollektivunterschrift je mit einem zeichnungsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates oder der Direktion schweizerischer Staatsangehörigkeit.

19. Mai. Sparkasse Horgen, Genossenschaft, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1935, Seite 1057). Arnold Stäubli ist infolge Todes aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hermann Blass, Oberrichter, bisher Aktuar, ist nun Präsident; Jacques Reutener, Direktor, von und in Horgen, bisher Mitglied, ist jetzt Aktuar der Verwaltungskommission, und neu wurde als weiteres Mitglied der Verwaltungskommission ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Rudolf Hasler-Stäubli, Kaufmann, von und in Horgen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

19. Mai. Bau-Verein der Schweizerischen Vereinigung der Siebenten-Tags-Adventisten (S. T. A.), Verein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1935, Seite 2586). Hubert Willi und Adolf Schluechter sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt Johannes Fehr, Prediger, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, als Vorsitzender, und Albert Baumann, Reisender, von Attelwil (Aargau), in Zürich, als Stellvertreter des Vorsitzenden oder II. Vorsitzender. Die Genannten führen je mit dem Schrift- und Rechnungsführer zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieses Vereins.

Teppichreinigung. — 19. Mai. Inhaber der Firma Eugène Kohler, in Zürich 7, ist Eugen Kohler-Meyrat, von Basel, in Zürich 7. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Clara Melanie geb. Meyrat besteht Gütertrennung. Fabrikation und Vertrieb von Teppichreinigungsmitteln Marke «Sareta»; Teppichreinigungsanstalt. Samariterstrasse 10.

19. Mai. Konsumverein Zürich, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1936, Seite 1543). Joh. Jakob Ernst ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Rudolf Bachmann, Postbeamter, von und in Zürich, und Dr. jur. Max Felix, kant. Beamter, von und in Zürich. Die Genannten sind ohne Unterschriftsberechtigung.

Radioapparate. — 19. Mai. Die Firma **Walter Treutlein**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1933, Seite 2597), Handel in Radioapparaten und Zubehör, Reparaturen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Schützenstrasse 28.

Kinematograph. — 19. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Geisser**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1921, Seite 2201), Kinematographenbetrieb, verzieht als Geschäftsdomizil Schlossergasse 7.

Gasthof. — 19. Mai. Inhaber der Firma **Gottlieb Brändli**, in Eglisau, ist Gottlieb Brändli, von Oberengstringen (Zürich), in Eglisau. Gasthofbetrieb. Zum «Hirschen».

19. Mai. Inhaber der Firma **Hans Martinek, Pfauen-Optik**, in Zürich 7, ist Hans Martinek, von Luzern, in Zürich 7. Handel in optischen und photographischen Artikeln. Hottingerstrasse 5.

19. Mai. Die Firma **Fritz Liechli, Bildhauer**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1924, Seite 2070), Steinbildhauerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Café. — 19. Mai. Die Firma **Franz Nigg**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1926, Seite 2009), Betrieb des Café Lavater, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weisswaren, Trikoterie, Mercerie. — 19. Mai. Die Firma **Wismer & Bosshard**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1919, Seite 257), Weisswaren, Trikoterie und Mercerie, Gesellschafter: Lina Wismer geb. Bosshard und Frl. Frieda Bosshard, ist infolge Geschäftsaufgabe und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

19. Mai. **Wasserversorgung Hagenstal**, Genossenschaft, in Hagenstall-Hagenbuch (S. H. A. B. Nr. 271 vom 20. November 1931, Seite 2469). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 18. April 1937 wurde auf den Eintrag der Genossenschaft im Handelsregister verzichtet. Diese Firma wird daher nach sinngemässer Beobachtung der Art. 712 und 713 O.R. im Handelsregister gelöscht. Die Genossenschaft besteht ohne Rechtsfähigkeit weiter.

Finanzierung von Export- und Importgeschäften usw. — 20. Mai. Unter der Firma **Impexo A.-G. (Impexo S.A.) (Impexo Ltd.)**, hat sich mit Sitz in Zürich am 15. Mai 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Finanzierung, Vermittlung und Durchführung von Export- und Importgeschäften aller Art; die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren, sowie die Tätigkeit sämtlicher damit direkt oder indirekt in Zusammenhang stehender Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, wovon 80 Aktien voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Berger, Rechtsanwalt, von Langnau (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 29, in Zürich 1 (bei Dr. H. Berger).

Möbel, Haushaltsartikel usw. — 20. Mai. Die Firma **Ed. Zahner, vormals E. Zahner-Wick & Sohn**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2418), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Brandenkestrasse 6, in Zürich 1, und verzieht als nunmehrige Geschäftsnatur Fabrikation von und Handel in Möbeln und praktischen Neuheiten in Haushaltsartikeln, chemischen Produkten für die Textilbranche Marke «NONA», spez. Oel- und Fettleckenseifen. Der Inhaber wohnt in Zürich 1. Die Firma wird abgeändert auf **Ed. Zahner-Nowack**.

Herrenkleider, Sportbekleidung usw. — 20. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft **Wormser-Blum & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 18. Mai 1937, Seite 1137), Fabrikation von Herrenkleidern, Sport- und Skibekleidung für Damen und Herren usw. ist der Kommanditist Max Blum ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung und Prokura sind erloschen.

Elektroinstallationen. — 20. Mai. Die Firma **Johann Gulotti**, in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Juni 1931, Seite 1174), Elektro-Installationsgeschäft, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Saumackerstrasse 16, in Zürich 9 (Altstetten).

20. Mai. **Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon**, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1936, Seite 2374). Emil Bührle, Mitglied der Direktion und Delegierter des Verwaltungsrates, ist Bürger von Zürich.

Bureaumaschinen usw. — 20. Mai. Die **Rotag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1935, Seite 836), Bureaumaschinen usw., verzieht als Geschäftsdomizil Löwenstrasse 23, in Zürich 1.

Restaurant. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Friedrich Hänle-Schlumpf**, in Zürich 10, ist Friedrich Hänle-Schlumpf, von Zürich, in Zürich 10. Restaurationsbetrieb. Rüttschistrasse 29, z. Lägerhof.

Getränke. — 20. Mai. Die Firma **Johns. Peter**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 407 vom 18. August 1886, Seite 545), Getränkehandel, wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Möbel. — 20. Mai. Die Firma **Jakob Rast**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 11. Mai 1937, Seite 1094), Möbelhandlung, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Verwaltung von Wertschriften usw. — 20. Mai. **Versor A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 81), Verwaltung von Wertschriften usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 1936 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

20. Mai. **Schmid & Co., Elektro- & Glühlampen-Vertrieb**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1933, Seite 2325). Als weiterer Kollektivgesellschafter tritt in die Firma ein Albert Ferrari, von Bellinzona, in Zürich 4.

Textilmaschinen. — 20. Mai. **Gebr. Stäubli & Co.**, Kollektivgesellschaft, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1936, Seite 1209), Textilmaschinenfabrikation. Als weiterer Kollektivgesellschafter tritt in die Firma ein Othmar Stäubli, von und in Horgen.

Restaurant. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Muffler**, in Zürich 8, ist Ernst Muffler, von Winterthur, in Zürich 8. Restaurationsbetrieb. Dufourstrasse 80, z. Dufour.

Herrenkleider, Konfektion. — 20. Mai. Die Firma **Walter Bühler**, in Zumikon (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1931, Seite 2185), Herrenkleidermass- und Konfektionsgeschäft, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verziehtes des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

Vermögensverwaltung usw. — 20. Mai. **Investitions A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 378), Verwaltung dauernder Investitionen aller Art usw. Die Prokura von Dr. Jacques Zimmerli ist erloschen. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Elisabeth Bliggenstorfer, von und in Zürich. Die Genannte zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Radioartikel. — 20. Mai. Die Firma **Hermann Kaufmann & Co.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 210 vom 6. September 1933, Seite 2121), Verkauf von Radioartikeln aller Art, Gesellschafter: Hermann Kaufmann und Walter Christen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1937. 19. Mai. Aus dem Stiftungsrat der Firma **Stiftung Kantonal bernisches Säuglings- & Mütterheim**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 21. November 1932, Seite 2707), sind Frau Dr. Rosa Zuber-Ris, Sekretärin, und Notar Louis Wildholz, Vizepräsident und Kassier, ausgeschieden. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Stiftungsratssitzung vom 3. Mai 1937 wurden neu gewählt als Sekretär des Stiftungsrates und zugleich der Verwaltungskommission Fritz Kammer, von Wimmis, Städt. Armeninspektor, in Bern, und als Kassier Frl. Anna Martin, Beamtin der Schweiz. Volksbank Bern, von und in Bern. Namens der Stiftung zeichnen wie bisher Präsident, Sekretär und Kassier, je zu zweien kollektiv.

Milchprodukte, Spezereien. — 20. Mai. Die Firma **Johann Frautschi**, Milchprodukte und Spezereien, in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1933, Seite 423), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Ziegelei Zollikofen A. Marcuard A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1933, Seite 1172), ist Ferdinand Ramseyer infolge Todes ausgeschieden. Dessen Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu wurde in der Generalversammlung der Aktionäre vom 1. Mai 1937 an dessen Stelle in den Verwaltungsrat gewählt Albert Wahlen, von Rubigen, Kaufmann, in Bern. Derselbe führt kollektiv zu zweien mit Richard Hofweber und Fritz Kästli die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Laupen

19. Mai. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Neueneegg**, mit Sitz in Neueneegg (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 959), ist ausgeschieden der Vizepräsident Samuel Marschall. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist an der Hauptversammlung vom 6. Dezember 1936 gewählt worden Christian Flühmann-Lobsiger, von Neueneegg, Landwirt, in der Nessleren, Gemeinde Neueneegg. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

19. Mai. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Bramberg-Wyden**, mit Sitz im Buchli, Gemeinde Neueneegg (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1934, Seite 3318), sind ausgeschieden der Präsident Samuel Freiburghaus, dessen Unterschrift erloschen ist, und der Beisitzer Gottfried Freiburghaus. An der Hauptversammlung vom 22. April 1937 sind gewählt worden Samuel Schmid-Flühmann, bisher Vizepräsident, als Präsident; Rudolf Wyssmann, von Neueneegg, Wirt auf dem Bramberg, Gemeinde Neueneegg, als Vizepräsident, und Ernst Moser, von Zollikofen, Landwirt, im Riedli, Gemeinde Neueneegg, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv.

19. Mai. Aus dem Vorstand der **Wasserversorgungsgenossenschaft Bramberg**, mit Sitz auf dem Bramberg, Gemeinde Neueneegg (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 31), sind ausgeschieden der Vizepräsident und Kassier Friedrich Schnegg, dessen Unterschrift erloschen ist, und die Beisitzer Samuel Freiburghaus und Ernst Herren. An ihrer Stelle sind an den Hauptversammlungen vom 31. März 1933, 8. Januar und 29. Dezember 1936 gewählt worden als Vizepräsident und Kassier: Fritz Mäder, von Mühleberg, Landwirt, und als Beisitzer: Johann Wyssmann-Lauper, von Neueneegg, Privatier, und Fritz Joss, von Gsvenstein (Konolfingen), Landwirt, alle wohnhaft auf dem Bramberg, Gemeinde Neueneegg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Saanen

An- und Verkauf von Liegenschaften. — 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Charbonnière A. G.**, An- und Verkauf von Liegenschaften, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2003), ist infolge Konkurses gestrichen worden.

Bureau Thun

18. Mai. **Krankenkasse Homberg**, Genossenschaft zum Zwecke gegenseitiger Unterstützung der Mitglieder in Krankheitsfällen, mit Sitz in Homberg (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 63). Die Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. Januar 1936 neue Statuten aufgestellt, die auf 1. Januar 1936 in Kraft gesetzt und wodurch diejenigen vom 15. Mai 1897 aufgehoben worden sind. Die Genossenschaft bezweckt gegenseitige Unterstützung in Krankheitsfällen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft wird erworben gestützt auf eine schriftliche Beitrittserklärung, durch Beschluss des Vorstandes, in zweifelhaften Fällen durch Beschluss der Hauptversammlung, gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2.—. Die Mitgliedschaft und deren Rechte verliert: a) Wer während seiner Mitgliedschaft total Fr. 1300 Krankengeld bezogen hat; b) Wer erwiesenermassen bei Gesundheitsausweis bei der Aufnahme erhebliche Gebrechen oder Krankheitsanlagen verheimlicht hat; c) Wer trotz Mahnung nach Ablauf des Rechnungsjahres, also bis zum 31. Dezember, die Beiträge und Bussen nicht bezahlt hat; d) Wer versucht, die Kasse durch unberechtigten Bezug von Krankengeld auszubeuten; e) Wer sich grobe Vergehen zu schulden kommen lässt; f) Die Hauptversammlung kann ausserdem Mitglieder streichen, welche sich der Trägheit, Trunksucht, Ausschweifung, Händelsucht oder einem unordentlichen Lebenswandel ergeben. Ueber den Ausschluss entscheidet die Hauptversammlung. Die Beiträge der Mitglieder werden auf

Antrag des Vorstandes nach dem jeweiligen Stand des Genossenschaftsvermögens durch die Hauptversammlung festgesetzt. Zur Bestreitung der Ausgaben der Kasse hat jedes Mitglied monatlich einen Beitrag an sie zu entrichten. Die Mitglieder jeder höhern Eintrittsalterklasse bezahlen monatlich je 10 Rp. mehr als die Mitglieder jeder untern Eintrittsalterklasse. Weibliche Mitglieder bezahlen monatlich 10 Rp. mehr als die gleich versicherten männlichen Mitglieder der gleichen Klasse. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und mindestens 2 Beisitzern; c) die Krankenbesucher; d) die Kontrollstelle, bestehend aus 2 Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen für die Genossenschaft der Präsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstand ist der Kassier Jakob Küng infolge Demission ausgeschieden. Als Kassier wurde neu gewählt Werner Leu, Schmied, von Rohrbachgraben, in Homburg; er führt nicht Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Töpferei. — 21. Mai. Inhaber der Firma **Rudolf Schenk-Künzi**, mit Sitz in Heimberg, ist Rudolf Schenk-Künzi, von Unterlangenegg, wohnhaft in Heimberg. Fabrikation und Vertrieb von Töpferwaren. Bernstrasse.

Sägerei, Holzhandlung etc. — 21. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Amstutz**, mit Sitz in Sigriswil, ist Ernst Amstutz, von und in Sigriswil. Sägerei, Hobelwerk, Holzhandlung. Im Dorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1937. 13. Mai. Unter der Firma **FINAG, Finanzierungs- und Sachwalter A.-G., Luzern**, hat sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten vom 8. Mai 1937 datieren. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt 1. Finanzierung von wirtschaftlichen Unternehmungen in Form von Beteiligungen, 2. Sachwaltergeschäfte und 3. Verwaltung von Vermögen jeder Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100 nom. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Josef Estermann, Kaufmann, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Adresse der Gesellschaft: Jungfrauweg 4 (beim Verwaltungsrat).

Kolonialwaren. — 13. Mai. Inhaberin der Firma **Ida Regenass**, in Meggen, ist Witwe Ida Regenass geb. Wyssbrod, von Basel, in Meggen. Kolonialwaren en gros. Vorder-Meggen.

Chemische und bautechnische Spezialitäten. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma **Paul Zehnder**, Vertretungen in chemischen und bautechnischen Spezialitäten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 999), lebt mit seiner Ehefrau Frieda geb. Bauer in vertraglicher Gütertrennung seit 1914.

Viehhandel. — 18. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schüpfer & Cie.**, Viehhandel, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1933, Seite 2090), ist der Kommanditär Josef Niederberger auf den 31. Mai 1936 ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 5000 erloschen.

18. Mai. **Käseereignossenschaft Mühlelgasse Sursee**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 113 vom 1. Mai 1928, Seite 962). Anton Vonarburg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt Karl Beck, Landwirt, von und in Sursee. Er zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Schläuche und Röhren. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Hans Niffeler**, in Sursee, ist Hans Niffeler, von Mauensee, in Sursee. Güllenschläuche und -Röhren.

18. Mai. Unter der Bezeichnung **Anschaffungsfonds zugunsten der Zöglinge der Erziehungsanstalt Hohenrain**, wurde durch Urkunde vom 18. Mai 1937 eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z.G.B. errichtet. Ihr Sitz ist Hohenrain. Zweck der Stiftung ist die Ermöglichung von Anschaffungen (Schuhe, Kleider und ähnl.) für taubstumme und schwachbegabte Kinder der Anstalt Hohenrain. Einziges Stiftungsorgan ist die jeweilige Schwester Oberin der genannten Erziehungsanstalt. Sie führt grundsätzlich Einzelunterschrift. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Stiftungsrates Schwester Fabiola Kleiser, Ordensschwester, deutsche Staatsangehörige, in Hohenrain.

18. Mai. Unter der Bezeichnung **Handwerksfonds für ehemalige Zöglinge in Hohenrain**, wurde mit Sitz in Hohenrain eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z.G.B. errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 18. Mai 1937. Die Stiftung bezweckt die Erleichterung der handwerklichen Berufslehre für ehemalige Zöglinge der Erziehungsanstalt in Hohenrain durch Gewährung von Beiträgen an die Kosten der Lehre. Einziges Stiftungsorgan ist die jeweilige Schwester Oberin der Anstalt. Sie führt Einzelunterschrift. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Stiftungsrates Schwester Fabiola Kleiser, Ordensschwester, deutsche Staatsangehörige, in Hohenrain.

Mineralwasser. — 18. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **von Vivis & Cie.**, Handel in natürlichen und künstlichen Mineralwässern, Fabrikation von letztern und Vertretungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1935, Seite 2660), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **von Vivis & Cie. Aktiengesellschaft (von Vivis & Cie. Société Anonyme)**, hat sich mit Sitz in Luzern am 12. Mai 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die künftige Uebernahme und Weiterführung des von der Firma «von Vivis & Cie.» in Luzern betriebenen Handels- und Fabrikations- und Vertretungsgeschäftes in Mineralwässern und Süssgetränken. Die Gesellschaft kann ähnliche Unternehmungen im In- und Auslande erwerben oder sich in beliebiger Form an solchen beteiligen, sowie Zweigniederlassungen im In- und Auslande errichten. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben und veräußern und alle Geschäfte tätigen, die mit dem vorgenannten Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000; es ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das bisherige Handels- und Fabrikations- und Vertretungsgeschäft in Mineralwässern und Süssgetränken von der Firma «von Vivis & Cie.», in Luzern,

laut Kaufvertrag vom 12. Mai 1937 in Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 1. Dezember 1936, wobei die Aktiven Fr. 208,499.59 und die Passiven Fr. 58,499.59 betragen zum Uebernahmepreis von Fr. 150,000 gegen Barzahlung. Die von der Firma «von Vivis & Cie.» seit 1. Dezember 1936 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Für die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht zur Zeit aus Karl E. von Vivis, Kaufmann, von Solothurn, in Luzern, als Präsident; Alfons von Vivis und Franz von Vivis, beide Kaufleute, von Solothurn und in Luzern, als Mitglieder. Prokura ist erteilt an Johann Schurtenberger, von Littau, in Luzern. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen beiden Mitglieder und der Prokurist zeichnen kollektiv je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen. Geschäftslokal: Industrie-strasse 15.

Schweinemästerei. — 18. Mai. Die Firma **Robert Burri**, Schweinemästerei, in Littau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1931, Seite 1022), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzehrs des Inhabers im Handelsregister erloschen.

Schweinemästerei. — 18. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Burri**, in Littau, ist mit Zustimmung des Ehemannes Frau Anna Burri geb. Düscher, von und wohnhaft in Littau. Schweinemästerei.

19. Mai. **Tuchfabrik Entlebuch Aktiengesellschaft vorm. Birrer, Zemp & Cie.**, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1934, Seite 1071). Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Präsident ist Josef Walz-Birrer (bisher); Vizepräsident ist Josef Theiler, Gastwirt, von und in Doppleschwand; Sekretär ist Dr. jur. Leo Zwimperf, Advokat, und Amtsschreiber, von Pfeffikon, in Entlebuch; weitere Mitglieder sind Franz Felder, Gastwirt, von und in Entlebuch, und Franz Josef Muther, Kaufmann, von Schüpfheim, in Luzern. Aus dem Verwaltungsrat sind Johann Josef Lustenberger, Franz Birrer-Häffiger jun., Emil Brunner und Albert Elmiger ausgeschieden und die Unterschriften von Franz Birrer-Häffiger und Emil Brunner erloschen. Ebenso ist die Unterschrift von Franz Birrer-Zemp erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär unter sich kollektiv je zu zweien.

Boden- und Wandbeläge, Baumaterialien. — 19. Mai. Inhaber der Firma **Werner Aebi**, in Luzern, ist Werner Aebi, von Oberburg (Bern), in Luzern. Spezialgeschäft für Boden- und Wandbeläge; Handel mit Baumaterialien. Tribschenstrasse.

Tapeten- und Malergeschäft. — 20. Mai. **Emil Otzenberger Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1936, Seite 71). Die Prokura von Bertha Otzenberger ist erloschen.

20. Mai. **Hotel Alpenblick A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1936, Seite 539). An Stelle des zurückgetretenen Werner Müller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Johann Steffen, Privat, von Wyssachen (Bern), in Gerliswil, Gemeinde Emmen. Die Verwaltungsräte zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien.

Velos, Autos, Nähmaschinen. — 20. Mai. Philipp und Hans Fischer, beide von und in Buttisholz, haben unter der Firma **Gebr. Fischer**, in Buttisholz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1937 begonnen hat. Velos-, Auto- und Nähmaschinenhandel; Reparatur- und Konstruktionswerkstatt.

Beteiligungen. — 20. Mai. Die **Sirdar A. G.**, dauernde Verwaltung von Beteiligungen aller Art an Unternehmungen des In- und Auslandes usw., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1934, Seite 3446), ist auf Grund eines Generalversammlungs-Beschlusses vom 13. Mai 1937 nach beendeter Liquidation erloschen.

Beteiligungen. — 20. Mai. Die **Thelima A. G. Luzern**, Beteiligungen- und Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Industrie- und Handelsunternehmungen usw., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1934, Seite 3446), ist auf Grund eines Generalversammlungs-Beschlusses vom 13. Mai 1937 nach beendeter Liquidation erloschen.

20. Mai. **Ferienheim-Genossenschaft Post-, Telephon- und Telegraphen-Personal Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1935, Seite 236). An Stelle des zurückgetretenen Othmar Greter, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Kassier mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt Alois Stössel, Postangestellter, von Ingenbohl, in Luzern. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Dorfstrasse 35.

20. Mai. **Verkehrsverein Zentralschweiz («La Suisse centrale» Société de tourisme)**, Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 16. Juni 1919, Seite 1038). Hermann Häfeli ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt Armin Siegenthaler, Bahnhofrestauration, von Trub, in Zug. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Chapellerie, chemiserie. — 1937. 19. mai. Le chef de la raison **Armand Gachet**, à Bulle, est Armand Gachet, fils de Marcel, originaire de Gruyères, domicilié à Bulle. Chapellerie, chemiserie. Rue de Gruyères.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Brälenbach

1937. 17. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tschan & Söhne, Pfeifenfabrikation**, in Kleinfölz (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2051), sind die Gesellschafter Arnold Tschan, Maritz sel., Arnold Tschan, Arnolds und Paul Tschan, Arnolds, ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Max Tschan, Arnolds und Werner Tschan, Arnolds, beide von und in Kleinfölz, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. & W. Tschan, Pfeifen- & Stockfabrikation**, in Kleinfölz, fort. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig.

Holzwaren. — 20. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft **P. & E. Jeker**, Holzwarenfabrikation, mit Sitz in Büsserach (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1935, Seite 1384), ist Emma Jeker geb. Borer infolge Todes ausgeschieden. An deren Stelle sind in die Gesellschaft eingetreten Walter und Cäsar Jeker, Bedas sel., von und in Büsserach. Die Kollektivgesellschaft wird unter der Firma **P. W. und C. Jeker** fortgeführt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Orientteppiche. — 1937. 14. Mai. Die Firma **Marcel Orlowitz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1932, Seite 349), Handel in Orientteppichen, ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Teppichhalle A. G.».

Unter der Firma **Teppichhalle A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 29. April 1937 mit Sitz in Basel eine **Aktiengesellschaft** von unbeschränkter Dauer zum An- und Verkauf von Teppichen und kunstgewerblichen Erzeugnissen. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Marcel Orlowitz» in Basel gemäss Uebnahmevertrag vom 29. April 1937 Aktiven und Passiven. Dabei betragen die Aktiven Fr. 14,008.20 und die Passiven Fr. 5991.95; für den eingebrachten Uebnahmesaldo von Fr. 8016.25 erhält Marcel Orlowitz 8 Aktien und Fr. 16.25 in har. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an Otto Jenni, Treuhänder, von Eggwil, in Binningen, Präsident, und Marcel Orlowitz, Kaufmann, von Rüti (Zürich), in Basel. Beide zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Greifengasse 15.

18. Mai. Die **Wertschriften A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1934, Seite 251), Ankauf von Wertschriften usw. hat in der Generalversammlung vom 13. Mai 1937 die Statuten teilweise geändert; die publizierten Tatsachen sind davon nicht berührt worden. Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden sind Dr. Max Staehelin, Louis Vaucher und Carl Schumacher; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Rudolf Speich, Bankdirektor, von Glarus, in Basel; er führt die Unterschrift zusammen mit einem andern Verwaltungsratsmitglied.

18. Mai. In der Aktiengesellschaft **Basler Lebens-Versicherungsgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1932, Seite 2515), wurde zu einem weitem stellvertretenden Direktor ernannt der bisherige Prokurist Jean Magnin; er führt die Unterschrift zusammen mit einem Direktor oder einem stellvertretenden Direktor oder einem Prokuristen.

Kaffee-Wirtschaft usw. — 18. Mai. Die **J. Gfeller-Rindlisbacher, Aktiengesellschaft**, in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1933, Seite 1536), Kaffee- und Kuchlwirtschaft usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Dezember 1936 das Aktienkapital von Fr. 325,000 durch Neuausgabe von 340 Namenaktien um Fr. 170,000 auf Fr. 495,000 erhöht, eingeteilt in 990 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Eine weitere Aenderung berührt die publizierten Tatsachen nicht.

Vertretungen. — 18. Mai. Die Firma **Edith Hillebrand**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1822), Vertretungen aller Art, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Coiffeurgeschäft. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Albert Egli-Oehler**, in Basel, ist Albert Egli-Oehler, von Fischenthal (Zürich), in Basel. Coiffeurgeschäft und Bäder. Centralbahnstrasse 10 (Bundesbahnhof).

18. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der «**Probat**» **Aktiengesellschaft für Bauhygiene**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1936, Seite 2351), Ausführung von Vorkehren zur Entfeuchtung von Bauwerken usw., ist Karl Gyggax-Abel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Marcel Colombo, Unternehmer, von und in La Tour-de-Peilz. Zum Direktor wurde ernannt Ernst Karl Meury-Widmer, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift.

18. Mai. Die **Handelsmühle R. Mechel Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1936, Seite 352), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1937 ihre Statuten abgeändert. Die publizierten Bestimmungen werden von der Statutenänderung nicht berührt.

Seidenwaren. — 18. Mai. Die **Armand Goetschel, Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1934, Seite 743), Handel in Seidenwaren usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1937 das Aktienkapital von Fr. 350,000 durch Rückkauf und Vernichtung von 80 Aktien auf Fr. 270,000 herabgesetzt, eingeteilt in 270 Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Liegenschaftshandel. — 18. Mai. Die **Rumofan Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1936, Seite 412), An- und Verkauf von Liegenschaften, hat in ihrer Generalversammlung vom 10. November 1936 ihre Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus einem oder mehreren Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Alexander Hartmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist ausgeschieden Oskar Hauser-Rümmelin. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Angelo Rabbiosi, Bauunternehmer, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, als Präsident, Jakob Leuenberger, Kaufmann, von und in Huttwil, und Fritz Herzog, Ingenieur, von Möhlin, in Münchenstein. Der Präsident zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder mit Einschluß des bisherigen Verwaltungsratsmitgliedes Paul Hauek-Perret. Domizil nunmehr: Neuweilerstrasse 100.

18. Mai. Aus dem Stiftungsrat der **Stiftung Unterstützungsfonds für die Arbeiter der Röchling & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1934, Seite 678), ist Fritz Erb-Läser infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle tritt Heinrich Metzger-Meier, Lagerverwalter, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Stiftungsratsmitglieder.

18. Mai. Die **Terraingesellschaft Bäumlihof**, Genossenschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1936, Seite 3), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Aeschenvorstadt 67.

Patentartikel. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Erich Geismar**, in Basel, ist Erich Geismar, von und in Basel. Handel in Patentartikeln und Neuheiten. Missionsstrasse 46 a.

18. Mai. Die **Waren-Handels- & Vertriebs A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1934, Seite 743), wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 18. Mai 1937 gemäss Art. 16 der Verordnung II von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 19. Mai. Die Firma **Karl Schmieder-Glatz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1931, Seite 1741), Wirtschaftsbetrieb, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Lederwaren. — 19. Mai. Inhaber der Firma **Jules Müller**, in Basel, ist Johann Julius Müller, von Unterkulm (Aargau), in Basel, in Güter-

trennung lebend mit Marguerite Jeanne geb. Brossin, Fabrikation und Vertrieb von Lederwaren. Allschwilerstrasse 46.

19. Mai. Die **Insura, Versicherten-Rechtshilfe A. G.**, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1936, Seite 1301), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. März 1937 ihren Sitz von Zürich nach Basel verlegt; die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Die Gründungsstatuten datieren vom 19. Mai 1936. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft hat zum Zweck, Versicherungsnehmern auf dem gesamten Versicherungsgebiete gegen Leistung einer Gebühr Rechtshilfe zu gewähren. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Hermann Witzthum, in Zürich, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied wurde gewählt Dr. Jacques Flubacher, Jurist, von Basel und von Gelterkinden, in Liestal; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Reichensteinerstrasse 42 (bei Dr. Ch. Freudenreich).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Spezereien. — 19. Mai. Die Firma **Jakob Grimm-Althaus**, Spezereihandlung, in Frenkendorf (S. H. A. B. Nr. 29 vom 6. Februar 1925, Seite 207), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Scheuertuch A. G. Münchenstein** (Wassingues S. A. Münchenstein) (Strofinacci S. A. Münchenstein) (Swabs manufacture Ltd. Münchenstein), Fabrikation und Handel von Scheuertüchern. Tätigkeit von andern Geschäften in Textilwaren, die mit dem Hauptzweck in Zusammenhang stehen oder denselben zu fördern geeignet sind, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1937, Seite 882), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. April 1937 ihre Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 25,000 ist durch Vernichtung der bisherigen 25 Namenaktien vollständig abgeschrieben und gleichzeitig das Kapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 10 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 10,000 festgesetzt worden.

19. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Birseckbahn**, mit Sitz in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 431), sind Emil Rudin, bisher Aktuar, und Arthur Stingelin ausgeschieden; die Unterschrift des Erstern ist erloschen. An deren Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Otto Gutzwiller, Reallehrer, von Therwil, in Arlesheim, als Aktuar, und Walter Banga-Gross, Landwirt, von und in Münchenstein. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen als Mitglieder des Ausschusses unter sich kollektiv zu zweien.

19. Mai. Aus der Verwaltung der Stiftung unter dem Namen **Pensionsfonds der Birseckbahn**, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1934, Seite 2354), ist Emil Rudin-Häring ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist neu in die Stiftungsverwaltung gewählt worden Otto Gutzwiller, Reallehrer, von Therwil, in Arlesheim. Er zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Automobile usw. — 19. Mai. Inhaber der Firma **Albert Hans Sprattler**, in St. Gallen, ist Albert Hans Sprattler, von Bregenz (Vorarlberg), in St. Gallen. Handel mit Automobilen und Zubehör, Vertreter der Vertriebs A.-G. der Steyr-Austro-Daimler-Puch-Werke A.-G. Zürich. Bodanstrasse 3.

19. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **C. Beerli Aktiengesellschaft Seidenzwirnerei & Seidenfärberei** (C. Beerli Société anonyme Moulinaie et Teinturerie de Soie) (C. Beerli Limited Silk twisting Mills and Dyeing Works), mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Januar 1935, Seite 1438), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. April 1937 den § 22 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch jedoch die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt werden.

Baumwollgewebe. — 19. Mai. Der Inhaber der Firma **Jacob Baenziger**, Verkauf von glatten und faconierten Baumwollgeweben, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 449), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Oberer Graben 32.

19. Mai. **Sparverein für Rorschach & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1935, Seite 1317). Präsident Werner Zogg und Emil Egloff sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstern ist erloschen. An deren Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Hans Wiederkehr, Bahnbeamter, von Basadingen (Thurgau) und Ernst Kamm, Grundbuchverwalter, von Filzbach (Glarus); beide in Rorschach. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Wilhelm Franke und zum Vizepräsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Jean Biefer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Kassier.

Restaurant. — 19. Mai. Die Firma **Frau Olga Peyer**, Restaurant, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1932, Seite 2882), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Haushaltungsartikel. — 19. Mai. Die Firma **Asprion, Joka-Vertretung**, Handel mit Haushaltungsartikeln, Joka-Bodenwischapparat, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 19. April 1937, Seite 910), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1937. 18. Mai. Die **Allgemeiner Reklamedienst Aktiengesellschaft in Liq.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1753), ist, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, erloschen.

19. Mai. **Mineralwasser A.-G. Fideris**, in Fideris (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1936, Seite 480/1). Aus dem Verwaltungsrat sind Mathias Thöny, Ulrich Jecklin, Christian Wilhelm und Joos Brunner ausgeschieden. Die Unterschriften der zwei Erstgenannten sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Präsident: Johann Barandun, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Joh. Michel Jost, Kaufmann, von Klosters, in Küblis; Peter Salzgerber, Elektriker, von Luzein, in Conters i. Pr.; Andreas Gross, Hotelier, von und in Sta. Maria i. M. und Jakob Bordoli-Drehtmann, Baumeister, von und in Schiers. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, oder zwei andere Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv.

Patentverwertung. — 20. Mai. Auf Grund der Statuten vom 3. Mai 1937 hat sich unter dem Namen **Kilmator A.-G. (Kilmator S. A.)** (Kilmator Ltd.), mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb des bzw. der Patente (Patentberechtigungen) für den Klimator-Apparat, die Anmeldung weiterer Patente in anderen Staaten, die Verwertung dieser Patente sowie auch solcher anderer medizinischer Apparate im Wege des Verkaufes, der Lizenzvergebung, der Gründung eigener Institute zum Betriebe von Klimator- und sonstigen medizinischen Apparaten und die Gründung von zu diesem Behufe etwa notwendigen Gesellschaften bzw. Beteiligung an solchen, schliesslich die Verwaltung und Anlage der aus der Tätigkeit der Gesellschaft entstehenden Vermögenswerte. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. jur. Emil Guggenheim, Fürsprecher und Notar, von und wohnhaft in Baden (Aargau), welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. F. Conradin, Rosenweg 1, in Chur.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1937. 20 maggio. La società anonima **Compagnie Suisse pour la fabrication des chocolats et cacaos in liquidazione**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 7 febbraio 1934, n° 31, pag. 344), viene cancellata dal registro di commercio, essendo ultimata la liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Restaurant. — 1937. 19 mai. La maison **Joseph Kaech**, à Lausanne, exploitation d'un café-restaurant, à Ouchy (F. o. s. du c. du 2 août 1921), fait inscrire qu'elle renonce à l'enseigne «Kiosque-Restaurant du Débarcadère» et qu'elle prend pour enseigne «Ouchyana-restaurant».

Gipserie et peinture. — 19 mai. Léon Durussel allié Moret, de Seigneux (Vaud), et Roland Diserens allié Kaiser, de Savigny (Vaud), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Durussel et Diserens**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1937. Entreprise de gypserie et peinture. Rond Point de Prélaz 4.

Chaussures. — 19 mai. Dans son assemblée générale du 17 mai 1937, la société anonyme **Au Chat Botté**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mai 1937), a pris acte de la démission de l'administrateur Albert Hungerbühler, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur: Albert Ehret, de nationalité française, négociant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

19 mai. **Fondation du Comité Olympique Suisse**, fondation ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 janvier 1930), Marcel Henninger, de Genève, chef de service, à Genève, a été désigné en qualité de président, et Marcel Richème, de Neuchâtel, professeur, à Neuchâtel, trésorier. Le membre du comité déjà inscrit est Alphonse Bauer, à Berne. La fondation est engagée par la signature collective des trois membres du comité directeur. Les signatures de William Hirschy, président, démissionnaire, et Eugène Richème, trésorier, décédé, sont radiées.

Architecte, etc. — 20 mai. La maison **Emile Leu**, à Lausanne, architecte et métreur-vérificateur de travaux en bâtiment (F. o. s. du c. du 16 mars 1909), a transféré son bureau à la Rue du Midi 2.

Mercerie, bonneterie, laines, etc. — 20 mai. **A. Meylan et Cie**, société en commandite ayant son siège à Lausanne, commerce de mercerie en gros, bonneterie, laines et cotons et tous articles similaires (F. o. s. du c. du 19 mai 1937). Le commanditaire Hans Baumann se retire de la société. Sa commandite de 5000 fr. est éteinte et radiée.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 20 mai. **Junod frères**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie et gravure (F. o. s. du c. du 13 mai 1936). L'associé Robert Junod, décédé, est radié. Pierre-Edouard, fils du dit Robert Junod, de Ste-Croix, à Lausanne, entre dans la société. L'associé déjà inscrit est Fernand Junod. La raison sociale est modifiée en celle de **F. & P. Junod**. La société est engagée par la signature collective des deux associés.

20 mai. La «Société Immobilière Villa Pontaise A. S. A.», société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 juillet 1934), a, dans son assemblée générale du 18 mai 1937, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société Immobilière Villa Pontaise A. S. A. en liquidation** par les soins des administrateurs Paul Delacrausz, d'Epalinges, chef de bureau, et Charles Paillard, de Ste-Croix, comptable, les deux à Lausanne, désignés liquidateurs, auxquels la signature sociale collective est conférée. Les bureaux sont transférés chez Paul Delacrausz, père. Pontaise n° 31.

20 mai. **Produits des Quatre Saisons S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 février 1933). Le bureau est transféré au Chemin de Renens 6, chez Walter Kaeslin.

Café. — 20 mai. La raison **R. Dällenbach**, à Renens, exploitation d'un café (F. o. s. du c. du 17 mai 1910), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Fromages. — 20 mai. La maison **Sel Annen**, à Lausanne, épicerie et fromages (F. o. s. du c. du 18 mars 1915), fait inscrire qu'elle exploite un commerce de fromages et que ses locaux sont au Chemin de la Vallombreuse n° 2.

Café. — 20 mai. La maison **Meylan J. Ernest**, au Mont-sur-Lausanne, farines, sons, outils aratoires, engrais chimiques et exploitation d'un café (F. o. s. du c. du 6 juin 1910), fait inscrire que son genre de commerce est exploitation d'un café, à l'enseigne «Café de l'Union».

Bureau de Nyon

20 mai. **Société de Fromagerie de Bassins**, société coopérative dont le siège est à Bassins (F. o. s. du c. du 7 juillet 1930, page 1445). Dans leur assemblée générale du 12 février 1937, les sociétaires ont adopté de nouveaux statuts, desquels il est extrait ce qui suit: La société a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (centrale et agricole) ci-après dénommées L.R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers) domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société de fromagerie de Bassins, le territoire de cette Commune. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique

adhésion aux statuts et s'il y a lieu, souscription par la société des parts que pourrait exiger la Fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci après, doit payer un droit d'entrée de cinq francs par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraîchères, versement qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires; b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire (propriétaire ou fermier), c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice en prévenant le comité par écrit au moins 6 mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. La fortune sociale répond en premier lieu des engagements de la société. La responsabilité des membres est subsidiaire et solidaire. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nommé parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Participations. — 20 mai. Sous la raison sociale **SOCONA S. A.**, il est créé une société anonyme, dont le but est de s'intéresser à toutes entreprises de fabrication, de commerce et de transports terrestres ou maritimes. Le siège principal est à Nyon. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 14 mai 1937. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement, le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre en la personne de Ernest-Frédéric-Gustave fils de Louis-Charles-Edouard Bonzon, de Pompaples, notaire, domicilié à Nyon. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par sa signature. Bureau de la société: Nyon, Etude Mayor et Bonzon, notaires, Etoile-Gare D.

Bureau de Vevey

Machines à coudre, appareils électriques. — 20 mai. Le chef de la maison **Emile Ehrismann**, à La Tour-de-Peilz, est Walter-Emile, fils de Hermann Ehrismann, originaire de Wetzikon (Zurich), domicilié à la Tour-de-Peilz, séparé de biens (C. c. art. 241 et suiv.) de Katharina née Marbach. Vente, location, réparation de machines à coudre et d'appareils électriques, fournitures. Avenue des Alpes 17.

20 mai. La société anonyme **Compagnie Nestlé et Anglo-Suisse de lait condensé (Outre-mer) Société Anonyme**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 22 janvier 1927, n° 18, page 123; 25 octobre 1934, n° 250, page 2954), fait inscrire que la procuration conférée à John-William Buck est éteinte.

20 mai. La société anonyme **Société pour l'exportation des laits Hollandia (Hollandia Milk Export Co.)**, dont le siège est à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 9 août 1929, n° 184, page 1638; 24 avril 1934, n° 94, page 1088), fait inscrire que l'administrateur Frank Britain, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Les procurations conférées à James Hunter Grant, et Guy T. Walden, sont éteintes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Horlogerie. — 1937. 18 mai. Société en nom collectif **Ménillet & Blanchard**, fabrication de pignons d'échappement, avec siège à Villiers (F. o. s. du c. du 28 septembre 1928, n° 228, page 1868). Samuel Ménillet a transféré son domicile personnel de Dombresson à Villiers, tandis que Armin Blanchard a transféré le sien de Villiers à Dombresson.

Boulangerie, pâtisserie, épicerie. — 18 mai. Le chef de la maison **Ernest Brunner**, à Coffrane, est Ernest-Walter Brunner, de Iseltwald (Berne), domicilié à Coffrane. Boulangerie, pâtisserie, épicerie.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Confiserie. — 14 mai. Le chef de la maison **Alfred Girod**, à La Chaux-de-Fonds, est Alfred-Pierre Girod, de Môtiers (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Confiserie-pâtisserie. Rue des Terreaux 8.

Bonneterie, mercerie. — 15 mai. La raison **Wolf Preissmann**, bonneterie et mercerie en gros, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 21 septembre 1929, n° 221, et 11 octobre 1934, n° 238), fait inscrire que les bureaux sont actuellement Rue Neuve 3.

Horlogerie. — 17 mai. La raison **Emile Piroué**, décoration de boîtes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 avril 1926, n° 99, et 26 novembre 1934, n° 277), fait inscrire que les bureaux sont actuellement Rue Jaquet Droz n° 31.

Horlogerie. — 18 mai. La raison **Emile Jobin**, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 9 janvier 1929, n° 6, et 7 février 1934, n° 31), fait inscrire que le siège de ses bureaux est actuellement Rue Numa Droz 83.

Primeurs, fruits, légumes, etc. — 18 mai. La raison **Teresa Zappella**, primeurs, fruits et légumes, épicerie, conserves, à l'enseigne «Au Méridional», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 avril 1936, n° 98), fait inscrire que les bureaux sont actuellement Rue Léopold Robert n° 55.

Automobiles, etc. — 18 mai. Le chef de la maison **Hans Stich**, à La Chaux-de-Fonds, est Hans Stich, originaire de Bâle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente d'automobiles, exploitation d'un garage et atelier de réparations, à l'enseigne «Sporting Garage». Rue Jacob Brandt n° 71.

Genf — Genève — Ginevra

1937. 19 mai. Aux termes d'actes reçus par M^e Ferdinand-Marcel Rehlfous, notaire à Genève, le 12 mai 1937, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière rue de la Corratierie N° 10**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de 600,000 fr., de l'immeuble sis à Genève, rue de la Corratierie n° 10 (parcelle 5013 de Genève — Section Cité) appartenant à la Société de Banque Suisse. Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Sont désignés comme administrateurs Louis Gilliéron, président, directeur de banque, de Rivaz et Servion (Vaud), et Genève, à Genève et Henry Gros, secrétaire, sous-directeur de banque, de Lancy, à Genève, avec signature collective. Adresse de la société: Rue de la Confédération 2, dans les locaux de la Société de Banque Suisse.

19 mai. Aux termes d'actes reçus par M^e Ferdinand-Marcel Rehlfous, notaire à Genève, le 12 mai 1937, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière rue de la Corratierie N° 12**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de 563,691.55 fr., de l'immeuble sis à Genève, rue de la Corratierie n° 12 (parcelle 5014 de Genève — Section Cité) appartenant à la Société de Banque Suisse. Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Sont désignés comme administrateurs Louis Gilliéron, président, directeur de banque, de Rivaz et Servion (Vaud) et Genève, à Genève et Henry Gros, secrétaire, sous-directeur de banque, de Lancy, à Genève, avec signature collective. Adresse de la société: Rue de la Confédération 2, dans les locaux de la Société de Banque Suisse.

19 mai. Aux termes d'actes reçus par M^e Ferdinand-Marcel Rehlfous, notaire à Genève, le 12 mai 1937, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière rue de la Corratierie N° 14**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de 563,691.55 fr. de l'immeuble sis à Genève, rue de la Corratierie n° 14 (parcelle 5015 de Genève — Section Cité) appartenant à la Société de Banque Suisse. Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Sont désignés comme administrateurs Louis Gilliéron, président, directeur de banque, de Rivaz et Servion (Vaud) et Genève, à Genève, et Henry Gros, secrétaire, sous-directeur de banque, de Lancy, à Genève, avec signature collective. Adresse de la société: Rue de la Confédération 2, dans les locaux de la Société de Banque Suisse.

19 mai. **SOCOCOM, Société de Finance Commerciale S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1934, page 2913). La procuration collective conférée à Marcel Dreyfus est éteinte.

Nouveautés électriques, etc. — 19 mai. **Luxa S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1936, page 950). Mme Berthe Cheneval, sans profession, de Plan-les-Ouates, à Genève, a été nommée membre du conseil d'administration. L'administrateur Gustave-Louis Pictet, président, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est donc composé de Vladislav Cheneval (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, lequel engagera dorénavant la société par sa signature individuelle et Mme Berthe Cheneval (susqualifiée), secrétaire, laquelle n'exerce pas la signature sociale.

19 mai. **Société Immobilière d'Ermenonville B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 août 1930, page 1731). Samuel-Edouard Pethoud, commerçant, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Lausanne, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Pierre Pignolo, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Bd. du Théâtre 12 (régie E. et M. Dunand).

19 mai. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire à Genève, la **Société Bancaire de Genève**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1936, page 3030) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 8 février 1937, modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration se composera désormais de 5 membres au moins (au lieu de 5 à 7). Louis Jeantet, sans profession, citoyen français, à Genève, a été nommé administrateur, avec signature sociale collective à deux.

19 mai. La **Société de Laiterie Nouvelle d'Avully**, société coopérative ayant son siège à Avully (F. o. s. du c. du 18 mai 1934, page 1323), a, dans son assemblée générale du 24 mars 1937, adopté de nouveaux statuts. Elle a pris pour nouvelle dénomination: **Société de Laiterie d'Avully**. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), ci-après dénommées L.R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers), domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société le village d'Avully et les hameaux d'Epeisse. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L.R.; cette admission implique adhésion aux statuts et, s'il y a lieu, souscription par la société des parts que pourrait exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire, ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de 5 fr. par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraîchères, versement qui ne crée aucun droit de parti-

cipation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L.R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires, b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire; c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire, sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L.R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice (31 décembre), en prévenant le comité par écrit, au moins 6 mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Conrad Vez, agriculteur, de Cheseaux (Vaud), à Avully, a été nommé membre du comité, en remplacement de Louis Cottier, dont les fonctions ont pris fin, et qui est radié.

19 mai. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Appareils radiophoniques, etc. — **Réginald Perrin**, commerce, représentations et réparation de tous appareils radiophoniques, techniques et électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1935, page 1094).
2. Tableaux et antiquités. — **Alexandre Vogel**, commerce de tableaux et d'antiquités, à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1929, page 1722).
3. Primeurs en gros. — **René Muller**, commerce de primeurs en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1936, page 1546).
4. Epicerie, primeurs. — **Mme Drapel-Walker**, commerce d'épicerie et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1936, page 2816).
5. Epicerie-primeurs. — **Calixte Schafer**, commerce d'épicerie-primeurs, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 avril 1936, page 961).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Aenderung — Modification — Modificazione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1937. 19 mai. **Aurèle-René Barraud**, artiste-peintre, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 octobre 1934, n° 233), fait inscrire que son domicile est actuellement Sombailly 17.

Demandes d'allègement

(Loi cantonale du 31 mars 1936, instituant une procédure de sursis et d'allègement en faveur des communes obérées.)

Canton de Neuchâtel — Tribunal cantonal

Commune de La Chaux-de-Fonds.

Dans sa séance du 14 mai 1937, le Tribunal cantonal a prononcé ce qui suit:

1. Accorde à la commune de La Chaux-de-Fonds la suspension, pendant 10 années, des amortissements contractuels de ses emprunts par obligataires.
2. Proroge de 10 années également les échéances de ces emprunts, y compris celle de l'emprunt de 1926 venu à échéance pendant la durée du sursis.
3. Dit que les plans d'amortissements demeurent inchangés en ce sens qu'ils reprendront vigueur en leur état actuel à l'expiration du délai de dix années.
4. Réduit de 50 % l'intérêt des emprunts par obligations échus pendant les années 1936 et 1937.
5. Réduit cet intérêt de 20 % pour les années 1938 à 1945.
6. Dit que cette réduction se fera par imputation sur chaque coupon échu, les échéances demeurant inchangées. (A. A. 963)

Neuchâtel, le 20 mai 1937.

Le Greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Commune du Locle.

Dans sa séance du 14 mai 1937, le Tribunal cantonal a prononcé que les charges résultant pour la commune du Locle de ses emprunts par obligations sont allégées par les mesures suivantes:

Les amortissements prévus par les traités d'emprunts sont suspendus jusqu'à fin février 1946 sous la réserve que tous les bonis d'exercice ou les fonds devenus disponibles par la réalisation de biens communaux devront être consacrés à des amortissements soit par achat en bourse, soit par constitution d'une réserve pour la reprise des amortissements normaux.

Sont réduits de 80 % les intérêts obligataires échus de fin février 1936 à fin février 1937, de 60 % les intérêts obligataires échus de fin février 1937 à fin février 1938, et de 40 % les intérêts obligataires échus jusqu'à fin février 1946. (A. A. 973)

Neuchâtel, le 20 mai 1937.

Le Greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 15. Mai 1937 — Situation au 15 mai 1937 — Situazione al 15 maggio 1937

Verkehr mit Deutschland — Mouvement avec l'Allemagne

Verkehr seit 1. Januar 1937 — Mouvement depuis le 1^{er} janvier 1937

1. EINZAHLUNGEN SCHWEIZ, SCHULDNER — VERSEMENTS DE DEBITEURS SUISSES	Jan.—April 1937 Fr.	1.—15. Mai 1937 Fr.	TOTAL Fr.
a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank zugunsten deutscher Gläubiger, ohne Zahlungen für Kohlenimporte — Versements auprès de la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers allemands (sans versements pour importations de charbons) — *) inkl. verfügbarer Anteil per 31. Dez. 1936 — incl. quote-part disponible au 31 déc. 1936	Fr. 8,170,579.48		
Inkl. aus Einzahlungen für Kohlenimporte — incl. montant provenant des versements pour importations de charbons	Fr. 8,593,502.18		
Total	Fr. 16,764,081.66		
b) Anteil der Deutschen Verrechnungskasse — Quote-part de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin	128,966,172.—*)	13,940,586.—	142,906,758.—*)
c) Anteil der schweizerischen Gläubiger — Quote-part des créanciers suisses	20,859,848.—	3,192,394.—	24,052,242.—
	108,106,824.—	10,748,192.—	118,854,616.—
2. AUSZAHLUNGEN — PAIEMENTS			
für — pour:			
a) Schweizerwaren — Marchandises suisses.	49,048,537.—	7,660,189.—	56,708,726.—
b) Nebenkosten im Warenverkehr inkl. Tilgung von Rückständen — Frais accessoires afférents au trafic de marchandises y compris amortissements de créances arriérées	15,803,436.—	1,172,071.—	16,975,507.—
c) Rückstände aus der Lieferung nichtschweizerischer Waren (Transitwaren) *) exkl. nicht ausbezahlter Anteil von Fr. — — — Créances arriérées résultant de l'exportation de marchandises non-suissees *) non compris (r. — — — réserves aux paiements futurs)	2,279,950.—	—	2,279,950.—
d) Zinsen, Dividenden, Miet- und Pacht-Zinsen usw. *) exkl. nicht ausbezahlter Anteil Fr. 25,072,498.— — Intérêts, dividendes, loyers et fermages etc. *) non compris (r. 25,072,498.— réservés aux paiements futurs)	12,836,941.—	3,064,962.—	15,901,903.—
Total a—d	79,968,864.—	11,897,222.—	91,866,086.—*)
Letzttausbezahlte Sammelbriefe: für Waren: dat. 3. April 1937; für Nebenkosten: dat. 5. März 1937. Derniers bordereaux payés: pour marchandises: datés du 3 avril 1937; pour frais accessoires: datés du 5 mars 1937.			
3. WAREN-KONTO — COMPTE «MARCHANDISES»			
a) Anteil der schweizer. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — Quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires	64,851,973.—	10,748,192.—	75,600,165.—
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweizerischer Gläubiger — Versements auprès de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses	89,068,255.—)	6,068,656.—	95,156,911.—)
c) Fehlbetrag — Découvert	24,236,282.—	—	19,556,746.—
d) Bestand der weiter angemeldeten, aber in Berlin noch nicht einbezahlten Guthaben auf deutsche Schuldner — Autres créances déclarées mais dont le montant n'a pas été versé à Berlin	41,358,791.—	—	39,187,897.—
e) Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen für Schweizerwaren und Nebenkosten auf Deutschland — Total des créances suisses à compenser par le clearing (marchandises suisses et frais accessoires) *) Inkl. Fehlbetrag per 31. Dez. 1936 von Fr. 27,610,179.61 — Y compris découvert au 31 déc. 1936 de fr. 27,610,179.61	65,595,073.—	6,850,430.—	58,744,643.—
4. REISEVERKEHRS-KONTO — COMPTE «TOURISME»			
a) Einzahlungen für Kohlenimporte — Versements pour importations de charbons	15,935,416.—	1,087,424.—	17,022,840.—)
b) Auszahlungen im Reiseverkehr inkl. Zahlungen für Unterrichts- und Erholungszwecke, sowie für Lebensunterhalt (* Nach Abzug von Fr. 102,578.25 Ueberschuss per 31. Dez. 1936) — Paiements pour le trafic touristique y compris paiements pour séjours d'études et de convalescence, subventions (* Déduction faite de fr. 102,578.25 excédent au 31 décembre 1936)	13,539,854.—*)	876,469.—	14,416,323.—*)
c) Für sonstige vertraglich vorgesehene Zwecke — Pour d'autres besoins prévus par l'accord	2,157,387.—	—	2,157,387.—
d) Ueberschuss — Excédent	288,175.—	210,955.—	449,130.—)
*) Exkl. Fr. 23,285,000.— = nicht durch normale Kohlenbezüge abzudeckender Fehlbetrag aus der Zeit vor dem 30. Juni 1936 — Non compris fr. 23,285,000.— découvert avant le 30 juin 1936 non compensé par les achats normaux de charbons. *) Nach Abzug von Fr. 318,144.— für Auszahlungen von Kohlenfrachten — Déduction faite de fr. 318,144.— paiements pour transports de charbons.			

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

Verkehr seit 11. Februar 1934 — Mouvement depuis le 11 février 1934

Totalinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 14,835,758.—		
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure. — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	4,442,880.—		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord	Fr. 10,392,878.—*)		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	9,859,197.—	+	172,547.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	2,788,649.—	—	127,527.—
Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Centrale de Turquie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	1,785,538.—	+	94,433.—
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	4,574,187.—	—	33,094.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie	No. 6575		31. 3. 1936
Letzttausbezahltes Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Istanbul — Dernier bordereau payé et date de versement à Istanbul *) wovon Fr. 499,401.— für die Spezialtransaktion mit Weizen bestimmt sind — dont fr. 499,401.— destinés à l'opération de blés.			

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie 1. (Liquidation)

Verkehr seit 8. April 1932 — Mouvement depuis le 8 avril 1932

Totalinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	Fr. 20,380,064.—		
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten bulgarischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers bulgares	Fr. 25,148,681.—		
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — Part de la Banque Nationale de Bulgarie	6,660,824.—		
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	Fr. 18,487,857.—		
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Fr. 17,615,553.—		
Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 2,764,511.—		
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont le contre-valeur n'a pas encore été versé	Fr. 766,139.—		
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare	Fr. 3,530,650.—		
Letzttausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 12,126		
Einzahlungsdatum in Sofia — Date de versement à Sofia	14. 7. 1936		

2. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées

Einzahlungen schweizerischer Schuldner — Versements de débiteurs suisses	Fr. 1,555,351.—		
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — Part de la Banque Nationale de Bulgarie	454,951.—		
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	1,100,400.—	+	131,699.—
Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Paiements à des exportateurs suisses	Fr. 324,657.—		
Auszahlungen an schweizerische Finanzgläubiger — Paiements à des titulaires suisses de créances financières	—	+	106,350.—
Ueberschuss — Excédent	775,743.—	+	25,349.—
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — Montant des compensations privées autorisées mais non encore effectuées	988,949.—	—	9,925.—

Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren — Créances résultant d'exportations de produits suisses	Fr. 12,647,846.—		
Veränderungen seit 30. April 1937 — Changements depuis le 30 avril 1937	+	45,020.—	
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren und Finanzierungen zwischen dem 8. 4. 32 und dem 22. 6. 36 — Créances résultant d'export. de produits suisses et de produits étrangers, nées entre le 8. 4. 32 et le 22. 6. 36	Fr. 9,859,197.—	+	172,547.—
Veränderungen seit 30. April 1937 — Changements depuis le 30 avril 1937	2,788,649.—	—	127,527.—
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren und Finanzierungen zwischen dem 22. 6. 36 und dem 15. März 1937 — Créances résultant d'export. de produits suisses et de produits étrangers, nées entre le 22. 6. 36 et le 15 mars 1937	Fr. 1,785,538.—	+	94,433.—
Veränderungen seit 30. April 1937 — Changements depuis le 30 avril 1937	4,574,187.—	—	33,094.—
No. 6575			31. 3. 1936

Liquidations-Konti — Comptes de liquidation			
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren und Finanzierungen zwischen dem 8. 4. 32 und dem 22. 6. 36 — Créances résultant d'export. de produits suisses et de produits étrangers, nées entre le 8. 4. 32 et le 22. 6. 36	Fr. 17,872,038.—		
Veränderungen seit 30. April 1937 — Changements depuis le 30 avril 1937	Fr. 2,508,026.—	+	129,500.—
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren und Finanzierungen zwischen dem 22. 6. 36 und dem 15. März 1937 — Créances résultant d'export. de produits suisses et de produits étrangers, nées entre le 22. 6. 36 et le 15 mars 1937	Fr. 16,207,489.—		
Veränderungen seit 30. April 1937 — Changements depuis le 30 avril 1937	Fr. 1,664,549.—	+	129,500.—
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren und Finanzierungen zwischen dem 15. März 1937 und dem 14. 7. 1936 — Créances résultant d'export. de produits suisses et de produits étrangers, nées entre le 15 mars 1937 et le 14. 7. 1936	Fr. 630,184.—	—	128,987.—
Veränderungen seit 30. April 1937 — Changements depuis le 30 avril 1937	Fr. 2,291,733.—	+	513.—
No. 12,126			
14. 7. 1936			

Verkehr seit 1. Januar 1937 — Mouvement depuis le 1 ^{er} janvier 1937			
Veränderungen seit 30. April 1937 — Changements depuis le 30 avril 1937			
Fr.			
1,100,400.—	+	131,699.—	
324,657.—	+	106,350.—	
775,743.—	+	25,349.—	
988,949.—	—	9,925.—	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie (Liquidation)

Verkehr seit 10. Mai 1932 — Mouvement depuis le 10 mai 1932

Totalinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 46,214,769.—
Totalinzahlungen an die Schweizer Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves	Fr. 8,679,568.—
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	Fr. 37,535,201.—
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 37,535,201.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	Fr. 37,535,201.—
Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 679,533.—
Letztusbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 31,232
Einzahlungsdatum in Belgrad — Date de versement à Belgrade	31. 12. 1936

A	B	Veränderungen seit 30. April 1937
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren	Changements depuis le 30 avril 1937
Créances résultant d'exportations de produits suisses	Créances résultant d'exportations de produits étrangers	
Fr.	Fr.	Fr.
37,645,501.—	841,809.—	—
36,965,918.—	569,051.—	+ 706,949.—
679,533.—	272,755.—	— 706,949.—
No. 31,232	No. 13,521	
31. 12. 1936	24. 4. 1935	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

Verkehr seit 20. März 1933 — Mouvement depuis le 20 mars 1933

Totalinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 11,590,140.—
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten griechischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs grecs	Fr. 11,063,711.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	Fr. 11,014,078.—
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 576,062.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée à la Banque de Grèce	Fr. 1,882,761.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	Fr. 2,458,823.—
Letztusbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 16,202
Einzahlungsdatum in Griechenland — Date de versement en Grèce	23. 3. 1937

A	B	C	Veränderungen seit 30. April 1937
Neue Forderungen für Schweizerwaren	Neue Forderungen für ausländ. Waren	Alte Warenforderungen	Changements depuis le 30 avril 1937
Créances nouvelles en marchandises suisses	Créances nouvelles en marchandises étrangères	Créances anciennes en marchandises	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10,523,529.—	88,889.—	977,772.—	+ 158,747.—
9,954,780.—	86,178.—	973,120.—	+ 121,284.—
568,749.—	2,661.—	4,652.—	+ 37,463.—
1,285,222.—	5,368.—	592,171.—	+ 77,911.—
1,853,971.—	8,029.—	596,823.—	+ 115,374.—
No. 16,202	No. 12,611	No. 16,642	
23. 3. 1937	21. 4. 1936	24. 4. 1937	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

Verkehr seit 25. Januar 1933 — Mouvement depuis le 25 janvier 1933

Totalinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Fr. 60,014,339.—
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten rumänischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers roumains	Fr. 87,302,489.—
Anteil der Rumänischen Nationalbank — Part de la Banque Nationale de Roumanie	Fr. 16,391,837.—
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	Fr. 70,910,652.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Fr. 59,875,427.—
Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Roumanie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 138,912.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Fr. 14,724,311.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain	Fr. 14,863,223.—
Letztusbezahltes Bordereau bzw. Einzahlungsdatum in Bukarest — Dernier bordereau payé resp. date de versement à Bucarest	No. 20,079 28. 4. 37

A	B	C	D	E	Veränderungen seit 30. April 1937
Neue Forderungen für Schweizerwaren	Neue Forderungen für ausländische Waren	Alte Warenforderungen laut Abkommen 13. 6. 24 und 31. 1. 25 und solche entstanden vor 1. 10. 32.	Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen	Versicherungsansprüche	Changements depuis le 30 avril 1937
Créances nouvelles en marchandises suisses	Créances nouvelles en marchandises étrangères	Créances anciennes en marchandises selon accords 13. 6. 24 et 31. 1. 25 et celles nées antérieurement au 1. 10. 32	Créances financières et créances assimilées à celles-ci	Assurances	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
46,363,346.—	1,322,538.—	7,200,365.—	4,973,930.—	154,165.—	+ 711,886.—
46,233,846.—	1,321,953.—	7,191,602.—	4,973,561.—	154,165.—	+ 629,648.—
129,500.—	530.—	8,763.—	69.—	—	+ 82,188.—
8,922,457.—	283,118.—	2,653,399.—	1,990,472.—	874,865.—	— 21,798.—
9,051,957.—	283,698.—	2,662,162.—	1,990,541.—	874,865.—	+ 60,390.—
No. 20,079					
28. 4. 37					

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le ChiliVerkehr seit 1. Juni 1934 — Mouvement depuis le 1^{er} juin 1934**I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.**

Totalinzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 225,676.—
Totalinzahlungen an die Schweiz, Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens	Fr. 100,084.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	Fr. 200,671.—
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 9,809.—
Letztusbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 242
Datum der Einzahlungen beim Banco Central de Chile — Dates des versements au Banco Central de Chile	9. 4. 37

A	B	Veränderungen seit 30. April 1937
Neue Forderungen für Schweizerwaren	Alte Forderungen für Schweizerwaren	Changements depuis le 30 avril 1937
Créances nouvelles pour marchandises suisses	Créances anciennes pour marchandises suisses	
Fr.	Fr.	Fr.
219,480.—	180,639.—	+ 159.—
200,671.—	94,681.—	+ —
9,809.—	85,953.—	+ 159.—
No. 242	No. 61	
9. 4. 37	13. 9. 34	

II. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées.

Totalinzahlungen schweizerischer Importeure — Total des versements des importateurs suisses	Fr. 4,213,013.—
Kompensierte Schweizerforderungen — Créances suisses déjà compensées	Fr. 4,122,475.—
Ueberschuss — Excédent	Fr. 90,538.—

4,213,013.—	541,378.—	+ 20,426.—
4,122,475.—	541,378.—	+ 179,396.—
90,543.—	—	— 158,970.—
1,323,056.—	1,309,137.—	— 67,440.—

Verkehr mit Italien — Mouvement avec l'Italie

Verkehr seit 10. Dezember 1935 — Mouvement depuis le 10 décembre 1935

1. EINZAHLUNGEN IN ZÜRICH — VERSEMENTS A ZÜRICH

Aufteilung der Einzahlungen — Répartition des versements.	
Warenkonto — Compte « Marchandises » (Waren und Nebenkosten im Warenverkehr — Marchandises et frais accessoires)	Fr. 117,550,561.—
Transferkonto — Compte « Créances Financières » (Kapitalerträge, Zinsen, Dividenden etc. — Produits de capitaux, intérêts, dividendes, etc.)	Fr. 24,637,641.—
Total	Fr. 142,188,202.—

XII. 35.—IV. 37	1.—15. V. 1937	Total
Fr.	Fr.	Fr.
117,550,561.—	3,650,942.—	121,201,503.—
24,637,641.—	912,735.—	25,550,376.—
142,188,202.—	4,563,677.—	146,801,579.—
117,550,561.—	3,650,942.—	121,201,503.—
123,661,479.—	3,566,981.—	127,228,460.—
6,110,918.—	83,961.—	6,026,957.—
25,338,033.—	355,930.—	25,693,963.—
31,948,951.—	271,969.—	32,220,920.—

2. WAREN-KONTO — COMPTE « MARCHANDISES »

Einzahlungen in Zürich — Versements à Zurich	Fr. 117,550,561.—
Einzahlungen in Rom — Versements à Rome	Fr. 123,661,479.—
Fehlbetrag — Découvert	Fr. 6,110,918.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber in Rom noch nicht einbezahlten Guthaben auf italienische Schuldner — Autres créances déclarées mais dont le montant n'a pas encore été versé à Rome	Fr. 25,338,033.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Italien — Total des créances suisses à compenser par le clearing	Fr. 31,948,951.—
Letztusbezahlter Zahlungsauftrag für Waren und Nebenkosten: — Dernier ordre de paiement exécuté pour marchandises et frais accessoires:	7. 5. 1937. No. 18 053.

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

Verkehr seit 20. Februar 1934 — Mouvement depuis le 20 février 1934

Total einzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 53,859,822.—*
Total einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr. 11,100,753.—*
Anteil der Ung. Nationalbank lt. Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord	Fr. 37,100,641.—
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 5,658,428.— total Fr. 42,759,069.—*
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	Fr. 32,154,433.—
Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Hongrie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 301,942.—
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation à valoir sur des débiteurs hongrois, non échues ou échues mal: dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	Fr. 3,288,402.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	Fr. 3,590,344.—
Letztbezahltes Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Budapest — Dernier bordereau payé et date de versement à Budapest	No. — 30. 3. 1937

*) bis 31. März 1937.

Verkehr mit Polen — Mouvement avec la Pologne
Privatkompensationsverkehr — Mouvement des compensations privéesVerkehr seit 1. Januar 1937 — Mouvement depuis le 1^{er} janvier 1937

Einzahlungen schweizerischer Schuldner — Versements de débiteurs suisses	Fr. 2,153,193.97
Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Paiements effectués à des créanciers suisses	Fr. 1,159,163.77
Überschuss — Excédent	Fr. 993,970.20
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — Montant des compensations privées autorisées mais non encore exécutées	Fr. 1,909,454.75

Verkehr seit 1. Januar 1937 — Mouvement depuis le 1 ^{er} janvier 1937	Fr. 2,153,193.97
Veränderungen seit 30. April 1937 — Changements depuis le 30 avril 1937	Fr. + 387,512.92
	Fr. + 301,787.65
	Fr. + 85,725.27
	Fr. + 601,427.93

Zahlungsverkehr mit Uruguay

Für das laufende Quartal ist der Schweiz wiederum ein reduziertes Kontingent in freiem dirigierten Kurs zugestanden worden. Die uruguayischen Importeure können zu diesem Kurs, im Rahmen des der Schweiz zugestandenen Kontingentes, folgende schweizerischen Waren beziehen:

Anilinfarbe, chemische und pharmazeutische Produkte, Geflechte, Aluminium, gestanzt und gewalzt, Aluminium-Rondellen und -folien, Baumwoll- und Seidenfäden, Ersatzteile für Maschinen, Uhrschneidwerkzeuge, wissenschaftliche Instrumente und Apparate und Kästchen.

Alle anderen Waren müssen in der Regel zum freien Kurs bezahlt werden, es sei denn, dass dem uruguayischen Importeur Devisen aus einem mit der Schweiz abgeschlossenen Kompensationsgeschäft zur Verfügung stehen. Die schweizerischen Exporteure nach Uruguay werden jedoch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nach einer Mitteilung der «Comisión Honoraria de Importación y Cambios» der Bank der Republik auf Grund von Art. 1. Al. 3. des Gesetzes vom 9. XI. 1934 und des Dekretes vom 7. März 1935 fest entschlossen ist, die Bezüge aus Ländern, welche keine Devisenkontingente besitzen, zu vermindern. Es müssen daher alle (uruguayischen) Importhäuser, welche Waren solcher Provenienz beziehen wollen, vorgängig bei der genannten Kommission um eine entsprechende Einfuhrbewilligung nachsuchen.

Wir empfehlen daher den schweizerischen Exporteuren in ihrem eigenen Interesse, sich vor der Ausführung einer Bestellung zu vergewissern, dass der uruguayische Importeur die vorgängige Einfuhrbewilligung verlangt und erhalten hat, damit ihre Ware bei Ankunft im Bestimmungshafen nicht liegen bleibe. Vor der Bestätigung der Bestellung werden die schweizerischen Exporteure daher gut tun, zum Beispiel durch ihren Vertreter zu verlangen, dass der Besteller die vorgängige Einfuhrbewilligung diesem zur Unterzeichnung vorlege, um zu vermeiden, dass die Bewilligung eventuell nachträglich für andere Bestellungen verwendet werde. 117. 24. 5. 37.

Uruguay — Contingent de change assigné à la Suisse

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique communique:

Pour le trimestre en cours, la Suisse s'est de nouveau vu attribuer un contingent réduit de change libre dirigé. L'importateur uruguayen peut acheter à ce cours, dans la limite du contingent attribué à la Suisse les produits suisses suivants: Anilines, tresses de paille, produits chimiques pour la pharmacie et pour l'industrie, aluminium laminé, étampé ou en feuilles, fils de soie et de coton, produits pharmaceutiques, pièces de rechange pour machines en général, fournitures pour l'horlogerie, appareils et instruments scientifiques, toiles pour la fromagerie.

Toutes les autres marchandises suisses doivent être payées au cours du change libre, à moins que les importateurs uruguayens ne soient en mesure de se procurer des devises provenant d'une affaire de compensation privée avec la Suisse.

Les exportateurs suisses traitant avec l'Uruguay sont toutefois expressément rendus attentifs au fait que d'après un avis de la «Comisión Honoraria de Importación y Cambios» la Banque de la République en usage de la faculté que lui confère l'article 1^{er}, alinéa 3, de la loi du 9 novembre 1934 et le décret du Pouvoir Exécutif du 7 mars 1935, est fermement décidée de restreindre les acquisitions originaires de pays qui ne disposent pas d'un contingent de change. Par conséquent, toutes les maisons d'importation devront, en traitant des affaires concernant des marchandises de telles provenances, demander préalablement à cette Commission le permis d'importation correspondant.

Nous recommandons donc aux exportateurs suisses de n'exécuter dans leur propre intérêt les commandes reçues de l'Uruguay qu'après s'être as-

surés de ce que l'importateur uruguayen ait demandé et obtenu le permis préalable d'importation, afin que leur marchandise ne reste pas en souffrance une fois arrivée à destination. Avant de confirmer la commande, les exportateurs suisses feront donc bien d'exiger, par exemple, par l'entremise de leur représentant, que le client présente le permis préalable d'importation qu'ils revêtiront de leur signature, afin d'éviter que cette licence ne puisse être utilisée pour d'autres marchés. 117. 24. 5. 37.

Brasilien — Einfuhr von Waffen, Munition und Sprengstoffen

Die brasilianische Regierung hat kürzlich neue Vorschriften über die Herstellung, die Einfuhr und den Verkauf von Waffen, Munition und Sprengstoffen erlassen.

Ab Juli 1938 stellt die brasilianische Regierung nur noch Einfuhrbewilligungen aus für Waffen aus Fabriken, welche dem Kriegsministerium einen Katalog in portugiesischer Sprache vorgelegt haben, in dem die genaue Beschreibung der Munition und jeder Waffenart aufzeichnet ist.

Die Vertreter von Waffenfabriken oder Handelsfirmen für Munition oder sonstiges Kriegsmaterial, die sich für die vom Kriegsministerium erlassenen Ausschreibungen betreffend die Einfuhr von Kriegsmaterial zu Versuchszwecken interessieren, haben an genanntes Ministerium ein Gesuch zu richten mit dem Wunsche, auf der bezüglichen Liste vermerkt zu werden.

Nähere Auskunft über die obgenannten Vorschriften erteilt die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern. 117. 24. 5. 37.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz							Wechsel- (Gold-) Kurse			
Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)							in % über (+) bzw. unter (—) Parität			
	Offiz.	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr.	Belgien	New York
21. V.	1½	1	1	—2,875	+0,4375	—1,875	+0,4375	—4,28	—0,57	—0,01
14. V.	1½	1	1	—3,00	+0,4375	—1,875	+0,4375	—3,93	—0,67	—0,06
7. V.	1½	1	1	—3,00	+0,4375	—1,875	+0,375	—4,03	—0,41	—0,06
30. IV.	1½	1	1	—3,00	+0,4375	—1,875	+0,375	—4,13	—0,63	—0,29
23. IV.	1½	1	1	—3,00	+0,4375	—1,875	+0,375	—4,77	—0,38	—0,06
16. IV.	1½	1	1	—3,00	+0,4375	—1,875	+0,375	—4,05	—0,35	+0,19

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3½ — 4½% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 2½%. 117. 24. 5. 37.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 24. Mai an — Cours de réduction dès le 24 mai

Belgien Fr. 73.95; Dänemark Fr. 96.75; Deutschland Fr. 175.90; Frankreich Fr. 19.57; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.49; Marokko Fr. 19.57; Niederlande Fr. 24.11.—; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.75; Tschechoslowakei Fr. 15.32; Tunesien Fr. 19.57; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Für **Maschinen- und Massentransporte nach Italien** zuverlässige Fracht- und Zollauskünfte — vorteilhafte Kostenvoranschläge durch

Züstbachmeier - Chiasso

Georg Wenderoth Interpres Aktiengesellschaft in Basel

Liquidationsbeschluss und Aufruf zur Forderungseingabe

Die Georg Wenderoth Interpres Aktiengesellschaft in Basel hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Zum Liquidator ist Herr Dr. Alfr. Stückelberg, Advokat, Gerbergasse 11, Basel, gewählt worden.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bis spätestens 30. Juni 1937 beim Liquidator anzumelden. (4075 Q) 14181

**Georg Wenderoth Interpres
Aktiengesellschaft in Liq.**

Pro Familia Holding A.-G. in Liq., Glarus

Die Gesellschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 1937 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, allfällige Ansprüche am Sitz der Gesellschaft (Dr. H. Heer, Rechtsanwalt, Glarus) anzumelden. (7660 Z) 1507

Die Liquidatoren.

Schweizer-Annoncen A.-G.

Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 4. Juni 1937, 15 1/2 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Basel, Aeschenvorstadt 4
Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1936, Bericht der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 3. Diverses. 1503

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
Dasselbst können Zutrittskarten zur Generalversammlung bis zum 1. Juni 1937 gegen Aktienausweis bezogen werden.

Basel, den 21. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat.

A. G. für moderne Strassen, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 4. Juni 1937, vormittags 11 1/2 Uhr, im Bureau der Rechtsanwälte Dr. G. Hürlimann, Dr. R. Blass und Dr. H. Hürlimann, Bahnhofstrasse 32, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1936.
2. Vorlegung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1936. Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Festsetzung ihrer Entschädigung.

Zürich, den 21. Mai 1937.

(7661 Z) 15061

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Sprengstoff A.-G. Cheddite & Dynamit, Liestal Société Suisse d'Explosifs Cheddite & Dynamite

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 17. Juni 1937, vormittags 11 1/2 Uhr
im Dolder-Hotel in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das Rechnungsjahr 1936.
2. Genehmigung der Bilanz per 31. Dezember 1936, Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes, Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Liestal auf, wo ebenfalls Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 15. Juni bezogen werden können. (4099 Q) 14421

Liestal, den 24. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat.

„INVESTOR“

Société de Finance et de Participations

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 15 juin 1937, à 15 heures, au siège de la Société, 15, Corratierie, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture des rapports du conseil d'administration et du vérificateur des comptes, délibérations sur ces rapports.
2. Approbation des comptes de l'exercice 1936, décharge au Conseil, décision sur l'emploi des bénéfices.
3. Election du Conseil d'administration.
4. Election du vérificateur des comptes et du suppléant.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur des comptes sont à la disposition des actionnaires qui voudraient en prendre connaissance, au siège de la société. (116/1 x) 15101

Le Conseil d'administration.

ZENT A. G. BERN

Fabrik für Zentralheizungsmaterial

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 7. Juni 1937, um 11 Uhr

im Bürgerhaus (Schützenstube) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über Vereinheitlichung des Aktienkapitals.
2. Statutenrevision.
3. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 24. Mai 1937 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens 3 Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, bei der Schweiz. Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Filialen oder der Spar- und Leihkasse in Bern eine Zutrittskarte zu erheben.

Die Herren Aktionäre werden höflich eingeladen, der Versammlung beizuwohnen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.

Bern, den 19. Mai 1937.

15131

Der Verwaltungsrat.

KIBAG A. G.

Baggerei-Unternehmungen & Kieswerke am Zürichsee Bäch

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 4. Juni 1937, vormittags 9 Uhr, ins Konferenzzimmer des Bahnhofbuffet Zürich-Enge, in Zürich 2.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, des Berichtes der Kontrollstelle, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Beschlussfassung hierüber.
3. Entlastung der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allgemeine Umfrage.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft in Zürich 2 zur Einsicht auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Stimmkarten sind bis Donnerstag, den 3. Juni 1937, abends 18 Uhr, gegen genügenden Ausweis im Bureau der Gesellschaft, Seestrasse 383, in Zürich 2, zu beziehen. (7656 Z) 15121

Zürich, den 20. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat.

Staatsanleihen des Kantons Basel-Stadt

Der am 31. Mai 1937 fällige Coupon der verschiedenen Anleihen kann, mit einem Bordereau versehen, wozu die Formulare auf der Staatskasse zu beziehen sind, von Dienstag, den 25. Mai an, erhoben werden.

Für die Semestercoupons der Anleihen von 1930, 1931 und 1933 sind separate Bordereaux einzureichen. Die Einlösung findet bei den im Titel genannten Zahlstellen statt. 1505

Ferner gelangen auf den 31. Mai 1937 die nachfolgenden Obligationen, gemäss der im Januar stattgefundenen Verlosung, zur Rückzahlung und werden von diesem Zeitpunkte an nicht mehr verzinst:

vom Anleihen von 1899 (im Betrage von Fr. 390.000.—)

à Fr. 1000.—				
17,661—70	18,491—500	19,641—50	20,681—90	21,131—40
17,691—700	18,731—40	19,561—70	20,881—90	21,211—20
17,991—18,000	19,151—60	20,431—40	20,921—30	21,381—90

à Fr. 5000.—				
21,607—8	21,815—16	21,993—94	22,411—12	22,655—56
21,611—12	21,819—20	22,051—52	22,421—22	22,671—72
21,647—48	21,867—68	22,167—68	22,469—70	22,755—56
21,727—28	21,893—94	22,173—74	22,509—10	22,739—40
21,775—76	21,905—6	22,305—6	22,605—6	

Die Einlösung vorgenannter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 390.000.— erfolgt bei Verfall durch die Staatskasse und durch die Basler Kantonalbank.

Rückständig:

ausgelost pro 1930: Nr. 20,124,
ausgelost pro 1935: Nr. 17,817,
ausgelost pro 1936: Nr. 18,338, 18,339, 18,340, 18,546, 18,672, 20,798, 20,799,

Basel, den 24. Mai 1937.

**Staatskassa-Verwaltung
Basel-Stadt.**

COMPAGNIE PAQUET

vapeurs réguliers de Marseille pour

1514

Maroc et Sénégal

J. VERON, GRAUER & Co. S.A.

Genève. Bâle.

Agents généraux frêt et passages. Connaissances.

Groupages accélérés de Bâle et de Genève sur Marseille

Inkassi **Auskünfte** **Beweise** **besorgt** **Fritz Urfer** Tel. 183
gütlich u. rechtlich — handels und spez. für Straf- und **Grünen-Sumiswald**
Einzel und Im Abonnement Zivilprozesse **Zahlr. Anerkennungen.**

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

Die Aktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 11. Juni 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Schweizerhof in Bern (I. Stock) höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Unvorhergesehenes.

1490

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Stimmkarten sowie den Geschäftsbericht vom 2.—8. Juni bei der Spar- & Leihkasse in Bern, der Kantonalbank von Bern und beim Schweizerischen Bankverein in Zürich erheben.

Bern, den 7. Mai 1937.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg

Aktiendividende pro 1936 betr.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Mai 1937 hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1936 auf 8,51 % festgesetzt. Demgemäss werden die Dividendenscheine Nr. 29 abzüglich des eidg. Couponsstempels von 6 % mit netto Fr. 40.— vom 24. Mai 1937 an spesenfrei eingelöst bei:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich
der A.-G. Leu & Co. in Zürich
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
dem Schweizerischen Bankverein in Basel
der Aargauischen Kantonalbank in Aarau
der Spar- und Leihkasse Bern in Bern
sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Banken.

Die Coupons sind unter Beigabe eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses einzureichen. (4143 Q) 1499i

Die Direktion.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Assemblée générale des actionnaires

le jeudi 10 juin 1937, à 10 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel
Salle du Conseil général

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1936. 2. Rapport des vérificateurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires.

Dès mercredi 2 juin, les comptes et le rapport des vérificateurs seront déposés au siège de la Compagnie et à la Banque cantonale à Neuchâtel. — Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront, 3 jours à l'avance, déposer leurs actions à la Banque cantonale, qui délivrera les cartes d'admission. Chaque déposant recevra une carte de circulation sur le réseau, valable le 10 juin.

(2240 N) 1421

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Holding Ed. LAURENS S.A., Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le **mardi 8 juin 1937, à 11 heures, au siège social, 90, rue Franche, à Bâle.**

Rapport du Conseil et présentation des comptes pour l'exercice clos le 30 avril 1937. Rapport du commissaire des comptes. Approbation de ces rapports et décharge au conseil et au commissaire. Répartition des bénéfices. Nominations statutaires. Divers.

Le bilan, compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à partir du 2 juin 1937. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions aux domiciles suivants jusqu'au 2 juin 1937: Soc. Ame. Ed. Laurens, Extension Suisse, à Genève; Banque Commerciale de Bâle, à Bâle; Société de Banque Suisse, à Bâle, ainsi qu'à tous autres sièges, succursales et agences de ces banques. (5629 x) 1496

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZURICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1419

Keyser & Co.

Limmatstrasse 73

Zürich 5

gegründet 1865

255

Gummiwaren aller Art

Packungen für Dampf und Wasser

Treibriemen, Fiber, Filz, Kork, Isoliermaterial, Öler

Besitzern von

1445

ASKI-Mark-

Guthaben offerieren wir eine günstige Verwendungsmöglichkeit. Auskunft durch Chiffre M 4088 Q an Publicitas Basel.

Wegen Verlegung der Bureaux

in die Fabrik vermietet das Ziegelwerk Passavant — Iselin & Cie., A.G., 6 Geschäftsräume im I. Stock, Kochengasse Nr. 5, Basel, gegenüber Bundesbahnhof; Post- und Eilgut-Nähe. Antritt nach Uebereinkunft. Telephone 47.890. 1508

Erbenruf

Es ergeht hiermit an die Erben der Frau **Rosina Zwahlen**, geb. Bieri, des Ulrich und der Elisabeth geb. Bartschl, Witwe des Johann Zwahlen, von Wahlern, zu Lebzeiten in Eichholz, Gemeinde Gitters, Kt. Freiburg, wohnhaft und daselbst gestorben am 8. Dezember 1936, die Aufforderung, sich innert Monatsfrist, seit der ersten Publikation gerechnet, bei der Gerichtsschreiberei des Sensebezirks in Teters, Kt. Freiburg, zu melden, so weit sie sich bis heute noch nicht gemeldet haben.

Die Erben werden insbesondere aufgefordert, ihre Abstammung und ihren derzeitigen Wohnort anzumelden.

Teters, den 13. Mai 1937.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks:

(12506 F) 1451

F. Speher.

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesstrasse 16 9-1

Magazin u. Lagerplatz m. Geleiseanschluss sowie guter Zu- und Abfahrt in

Basel

zu verkaufen oder zu vermieten. Anfragen unter Chiffre E 3539 Q an Publicitas Basel. 1083

CONDOR

Manufacture Suisse de Cycles & Motocycles à Courfaivre

Avis de remboursement de l'emprunt fr. 300.000. — du 28 novembre 1923.

Les porteurs d'obligations de notre emprunt de fr. 300.000. — de 1923 sont informés que, en vertu de la faculté prévue dans les clauses et conditions de cet emprunt, le remboursement total de fr. 300.000. — sera effectué au pair le 30 novembre 1937, date de l'échéance du coupon. Ces obligations ne produiront plus d'intérêts dès le 30 novembre 1937.

Courfaivre, le 15 mai 1937.

1432 i

Le Conseil d'administration.

Società Anonima Ferrovie Luganesi-Lugano

I signori azionisti della S. A. Ferrovie Luganesi sono convocati in assemblea ordinaria per il giorno di sabato 5 giugno p. v. alle ore 14.00 nell'Ufficio di Direzione alla stazione di Lugano, per le seguenti trattande:

- a) Rapporto del Consiglio d'amministrazione e dei revisori sulla gestione dell'anno 1936. Esame ed approvazione dei conti e bilancio 1936 e scarico al Consiglio ed alla Direzione.
- b) Nomine statutarie.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori sono visibili presso la Direzione delle Ferrovie Luganesi. 1504

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del giorno 4 giugno p. v. presso la sede della Società, le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e darà diritto ai signori azionisti, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita di andata e ritorno sulla ferrovia Lugano-Ponte Tresa.

Lugano, 20 maggio 1937.

Per il Consiglio di amministrazione,

Il presidente:

Il segretario:

Avv. Luigi Balestra.

Ing. Tullio Ruesca.

Montreux **Hôtel EDEN**
1509 B. Neb. Casino. Gut. Hotel. Minst. Preis

Pfister
SCHILDER

E.PFISTERACIE. ZÜRICH O

Padkisten

Sorgfältige Ausführung. Trockenes Holz. 1503

Parqueterie d'Aigle (Waadt)

Kassenschränke

(Occasionen) neu, günstig zu verkaufen. Anfragen sub Chiffre OF 4421 Z an Orell Füssli - Annoneen, Zürich, Zürcherhof. 1509 i

Gratis-Ferien im Engadin

Welche Väter erholungsbedürftiger Kinder interessieren sich um eine **Bürgerschaft f. Fr. 10.000** gegen jährliche Ferien bei guter Beamtenfamilie bis zur totalen Amortisation, die samt Zins sichergestellt ist. Schriftliche Offerten unter Chiffre X 8999 Ch an die Publietas A.-G. Chur. 1497

Zu vermieten

auf Herbst 1937 grosser

Verkaufs-Laden

m. geräum. Lagerraum an der **Spitalgasse (Bern)**. Offerten unter O.F. 2155 B. an Orell Füssli - Annoneen Bern.

Dans toutes les exploitations, il y a certains travaux journaliers que,

malgré tout

un homme d'affaires ne peut pas se dispenser de faire. Une de ces obligations, c'est la lecture attentive de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

Profitez de cet avantage.